

Neues Bad = neues Lebensgefühl

Besuchen Sie unsere Ausstellung

ULLRICH
DIE BADGESTALTER

www.ullrich-bebra.de
Wiesenweg 5 · Bebra · Telefon 0 66 22 92 99-0

**HEIMAT
NACHRICHTEN**

ROTENBURG
BEBRA

Schöne Überdachungen

Vollholz Viereck GmbH
05664 - 930 341 | www.vollholz-viereck.de

isofloc

Kuckucksmarkt in Braach
28.09. + 29.09.24 10 - 18 Uhr

Sonntag von 11 - 17 Uhr
kostenloses
Kinderschminken

Alle Informationen auf www.kuckucksmarkt.info - über 60 Stände aus den Bereichen Kunsthandwerk, Direktvermarktung und Mehr.

Alarm kommt künftig nur noch digital

Die Sirenen-Umstellung im Kreis Hersfeld-Rotenburg ist fast überall vollzogen

Anzeigenschluss
mittwochs 10 Uhr

...weils bequemer geht!

Schuhe
zum Wohlfühlen.
Modisch, aktuell, bequem.

**Schuh
Schmidt**
Bad Hersfeld · Enge Gasse 1

**ASTRA-
TREPPENLIFTE**
für innen und außen!
Gerne beraten wir Sie völlig
unverbindlich vor Ort.

Tel.: 06621 913805
Mobil: 0157 58067019

Die Deckenheizung
Ihre Alternative zu Gas-,
Ölheizung oder Wärmepumpe
energieeffizient, kostengünstig,
unsichtbar, smart & schön warm

Rufen Sie uns an!
015678-983487

**spanndecken-
spezialisten**
Bad Hersfeld-Asbach
spanndecken-spezialisten.de

Hersfeld-Rotenburg – Die Umstellung der Sirenen im Kreis von analoger auf digitale Funktechnik schreitet voran: Laut Kreisbrandinspektor Marco Kauffunger werden die Einsatzkräfte in 17 der 20 Kommunen bereits komplett auf digitalem Weg alarmiert. Grund für die Umrüstung ist die Einführung des Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) wie Polizei, Feuerwehren und Rettungsdienste, die im Landkreis im Jahr 2017 begonnen wurde. Während die Einsatzkräfte bereits über digitale Kanäle kommunizierten, wurden die Warnanlagen zunächst weiter über das Ultrakurzwellen-Analogfunknetz ausgelöst. Die meisten alten Sirenen-Modelle seien jedoch auf den Ton für Alarm bei Feuer und anderen Notständen beschränkt gewesen. Nur teilweise hätten die Geräte händ-



Marco Kauffunger
Kreisbrandinspektor

disch auf die Warnung der Bevölkerung im Katastrophenfall umgestellt werden können, erklärt der Kreisbrandinspektor.

Die Digitaltechnik ermöglicht nun, zentral verschiedene Signalfolgen auszulösen: Neben Probe- und Feuer-

alarm auch die Katastrophenwarnung – ein einminütiger auf- und abschwellender Heulton – sowie Entwarnung – ein einminütiger Dauerton. Während Sirenen nach dem Kalten Krieg zunächst an Bedeutung verloren hätten und bei der Alarmierung der Einsatzkräfte verstärkt auf Meldeempfänger gesetzt worden sei, habe durch Ereignisse wie das Hochwasser im Ahrtal ein Umdenken eingesetzt: Ziel seien breit gefächerte Warnmöglichkeiten – von Benachrichtigungen per Dienst Cell Broadcast oder Apps aufs Handy über Durchsagen bis zur Sirene, verdeut-

licht Kauffunger. Wann das analoge Funknetz abgeschaltet wird, steht laut Kreisbrandinspektor noch nicht fest. Grund seien auch lange Lieferzeiten der digitalen Sirenen.

In Heringen etwa lagen zwischen Auftragsvergabe und Inbetriebnahme zwei Jahre, wie Stadtbrandinspektor Stadtbrandinspektor Duncan Stern und Isabel Steinmetz vom städtischen Bauamt berichten. Geschuldet sei dieser relative lange zeitliche Verzug den Lieferengpässen bei den in den Anlagen verbauten Digitalfunkgeräten.

FOTO: JCE



Michael Weinert wird neuer Bürgermeister

Michael Weinert aus Niederaula wird neuer Bürgermeister von Nentershausen. In der Stichwahl am vergangenen Wochenende setzte sich der gebürtige Denser, der in Niederaula Vorsitzender der Gemeindevertretung ist, gegen seine Mitbewerberin Anna Lena Noll (SPD) durch. Weinert bekam 52,43 Prozent der Wählerstimmen, das sind 840.

Anna-Lena Noll kam auf 762 Stimmen und 47,57 Prozent. Bei einer Wahlbeteiligung von 76,4 Prozent haben 1612 Wähler ihre Stimme abgegeben. Noch-Rathauschef Ralf Hilmes (links) überreichte seinem Nachfolger Michael Weinert noch am Wahlabend einen Schirm und gratulierte zum Wahlsieg.

FOTO: ANNA WEYH

» INNENENTEIL

Auf der Tannenburg Nentershausen
28. September
&
29. September
28. Burgfest
www.tannenburg.de

Plakette fällig?

NEU

Seit März sind wir jetzt
auch in Friedewald
für Sie da!

KUS
GERLACH & SCHRÖDER
INGENIEURBÜRO für Kfz-Wesen
Im Gewerbegebiet 11a
36289 Friedewald

gunther
ENERGIE

Neu im Sortiment
Flaschengas!

Pfand- und Eigentumsflaschen
Direkt vor Ort kaufen!
Robert-Bunsen-Straße 16-18
36179 Bebra
www.guenther-energie.de

Herbst- und Heidefest 2024

Do., 26.09., 9-18 Uhr
Fr., 27.09., 9-18 Uhr
Sa., 28.09., 8-18 Uhr

Am Sa. Kuchen herzhaft und süß, Kaffee und kalte Getränke.
Mit neuen Heidesorten, einer floristischen Ideenvielfalt und Herbstgräser-schönheiten...

So persönlich wie Ihr Garten
BLUMENGARTENFALK

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr · Sa. 8-14 Uhr
Im Blumenfeld 2 · 34593 Knüllwald-Remsfeld · blumengartenfalk.de

Mit dem Bus INS LANDESTHEATER EISENACH

27. Oktober 2024 **CINDERELLA**
10. November 2024 **MADAMA BUTTERFLY**
12. Januar 2025 **MISERY**
16. Februar 2025 **DIE PHYSIKER**
23. März 2025 **NEXT GENERATION**
01. Juni 2025 **FAUST**
29. Juni 2025 **JEKYLL & HYDE**

Alle Vorstellungen sonntags, 15 Uhr
Preise: 126-182 € incl. Bustransfer
Info und Buchung: 03691 256 143 (Di-Fr 10-16 Uhr)

LE LANDES
THEATER
EISENACH
Theaterplatz 4+7 | 99817 Eisenach
landestheater-eisenach.de

GOLDANKAUF BÖRSE
An- & Verkauf
Machen Sie beim Testsieger
Ihr Gold zu Geld

Altgold · Zahngold · Goldmünzen · Goldbarren
• Silbermünzen · Silberbarren · Platin · Brillant- und Diamantschmuck
(auch einzelne Steine) · Luxusuhren · Krügergold · u. v. m.

Garantiert bis zu 10 % mehr als das höchste Angebot eines Mitbewerbers. Wir zahlen für Feingold bis zu 69,85 €/g.

Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr · Sa. 10.00-15.00 Uhr
Wilhelmsstr. 25 a · 34117 Kassel · www.goldankauf-boerse.de

0561 93711200

Zum Abschied zusammen angestimmt

Sofakonzert-Saison beendet - Musiker und Gäste sangen im Wasserkraftwerk

Rotenburg – Das Beste kommt zum Schluss. Dieser Gedanke ging vielleicht einigen Sofakonzert-Dauergästen am vergangenen Wochenende im Rotenburger Wasserkraftwerk durch den Kopf, als Musiker Paul O'Brien einen fulminanten Schlussakkord setzte und damit das Saisonende krönte – mit einer rasanten, witzigen wie hoch musikalischen Show.

Die Veranstalter, Conny Haag-Lorenz und Ehemann Lutz Lorenz, hatten in der zu Ende gehenden musikalischen Sofa-Saison 2024 jedoch wieder viele Ausnahmetalente mit glanzvollen Songperlen in die Fuldastadt geholt und so war das Abschlusskonzert keine Ausnahme.

Von der ersten Minute an trat der in Kanada lebende Interpret mit irischen Wurzeln sofort mit dem Publikum in Interaktion, spielte mit ihm, und packte es gekonnt in sein Programm. Ein Meister der Improvisation, einem noch größeren Herz und dazu mit kraftvollen, selbstgeschriebenen Songs wusste er in jedem Raum zu überzeugen.

Sein Credo: Singen ist Menschenwürde. Darum animierte er das schnell überzeugte Publikum auch immer wieder zum Mitsingen. Schnell spielte O'Brien seinen wahren Trumpf aus: Seinen Charme und seine hochkarätigen Entertainer-Qualitäten. Die gut gelaunten Zuhörer ließen sich spontan mitnehmen, begeisterten sich von



Singen ist Menschenwürde, erklärte Musiker Paul O'Brien beim Saison-Abschluss der Sofakonzertreihe im Wasserkraftwerk in Rotenburg und animierte das Publikum zum Mitsingen. FOTO: ZWK

den emotionalen Welten, die Paul O'Brien möglich machte. Klar, sein Deutsch ist Englisch, wie er eingangs sagte. Doch verstanden hat ihn wohl jeder. Der Interpret ist oft in deutschen Grundschulklassen unterwegs und ermutigt Kinder zum Singen. Er fragt nach ihren Traumjobs. Pilot, Polizist, Reitlehrerin, bekommt er da zu hören. Nur einmal sagte ein Schüler, er möchte ein Einhorn werden. Was antwortet man darauf? „Folge deinem Herzen“, vielleicht. Und das ist die andere Botschaft von Paul O'Brien: Bleib immer du selbst. O'Brien ist ein grandioser Ge-

sellschaftlicher Erzähler, und man erfährt viel über seine Familie. Zum Beispiel, dass er einmal mit seinem Vater während des Kirchentags in München fünf Tage lang ein Wasserbett teilen musste. Oder dass er einen Hochzeits-Song für seine Tochter schrieb, in dem ein weißes Kleid vorkam. Das Gewand war allerdings cremefarben. Schwer, darauf etwas zu reimen. Alles „true stories“, wahre Geschichten. Musik ist Arbeit, aber vor allem auch Begeisterung und Freude. Musik verzaubert den Zuhörer und Zuhörer verzaubert die Musik. Ge-

meinsam entsteht dabei ein erfrischend unkonventionelles Erlebnis. Die abwechslungsreiche Mischung aus sensiblem Harmoniegesang einerseits und witzigen Anekdoten andererseits macht O'Brien zu einer Ausnahmererscheinung. Er nimmt diese Welt ernst, aber sich selbst nicht. Dafür umso mehr die Musik. Paul O'Brien brillierte auf der Gitarre und der irischen Trommel. Er trägt alles mit Augenzwinkern, Lächeln und betontem Understatement vor. Ein Song-Poet, der Text und Musik den gleichen Wert beimisst. Die Leichtigkeit von in aller

Ruhe gereiften Songs begeisterte mit der Verschmelzung verschiedener Folklinien. O'Brien ist ein Performer, der die Fähigkeit besitzt, seinen Zuhörern nicht nur ein hervorragendes Sänger und Musiker zu sein, sondern auf Anhieb ein Freund.

Ein hoch sympathischer Musiker und Geschichtenerzähler, der als Entertainer ebenso begeisterte, wie mit seinem exzellenten Gitarrenspiel. Bei den Zugaben – Halleluja und The Boxer – gab es mit dem Rotenburger Chor kein Halten mehr. Stehende Ovationen und ein nicht enden wollender Applaus. zwk

Besuchen Sie mit uns die schönsten Weihnachtsmärkte

Weihnachtszauber GRUPPENREISEN

<p>LAUSCHA & LEIPZIG & NAUMBURG & GERA</p> <p>30.11. - 01.12.2024 € 169,-</p>	<p>SCHWARZWALD & BADEN-BADEN</p> <p>30.11. - 01.12.2024 € 169,-</p>	<p>WERNIGERODE & QUEDLINBURG</p> <p>30.11. - 01.12.2024 € 189,-</p>
<p>BAD WIMPFEN & BAD DÜRKHEIM & SPEYER</p> <p>07.12. - 08.12.2024 € 189,-</p>	<p>WINTERLICHES ERZGEBIRGE</p> <p>07.12. - 08.12.2024 € 189,-</p>	<p>STUTTGART & ESSLINGEN</p> <p>07.12. - 08.12.2024 € 169,-</p>
<p>REGENSBURG & BAYRISCHER WALD & BAMBERG</p> <p>13.12. - 15.12.2024 € 329,-</p>	<p>COLMAR & STRASBURG</p> <p>14.12. - 15.12.2024 € 169,-</p>	<p>LEIPZIG & DRESDEN</p> <p>14.12. - 15.12.2024 € 169,-</p>

MUSICALREISEN ZUR Weihnachtszeit
inkl. Busfahrt, ÜN, Frühstück & Ticket ab € 279,-

STUTTGART
07.12. - 08.12.2024

HAMBURG
21.12. - 22.12.2024

Breitenstraße 14
36251 Bad Hersfeld
Tel.: 06621 - 63055
www.solatour.de

solatour
DAS REISEBÜRO IN BAD HERSFELD

Alle Details zu den einzelnen Touren finden Sie auf unserer Homepage.

Traumtänzer?

„Ich habe schon immer gern getanzt. Mit meinem Nebenjob als HEIMAT-NACHRICHTEN-Zusteller konnte ich mir jetzt einen professionellen Tanzkurs leisten!“

© Foto: Benicze - www.fotolia.com

Durch einen Nebenjob als Zeitungszusteller verdienen Sie Ihr Geld an der frischen Luft.

Gesucht werden **Zusteller/innen** vor Ort (wohnhaft in der direkten Umgebung des Verteilgebiets). Sie sind dafür verantwortlich, die HEIMAT-NACHRICHTEN **samstags** zuverlässig an die Haushalte zu verteilen.

- **Bebra**
Asmushausen
Breitenbach
Stadt
Weiterode
- **Berka**
Herda
Stadt
- **Ronshausen**
Machtlos
Stadt
- **Rotenburg**
Stadt

Bewerben Sie sich jetzt:
☎ Tel. 0561 203-1175
📞 WhatsApp: 0151 61666277
🌐 www.hna-zusteller.de

HEIMAT
NACHRICHTEN

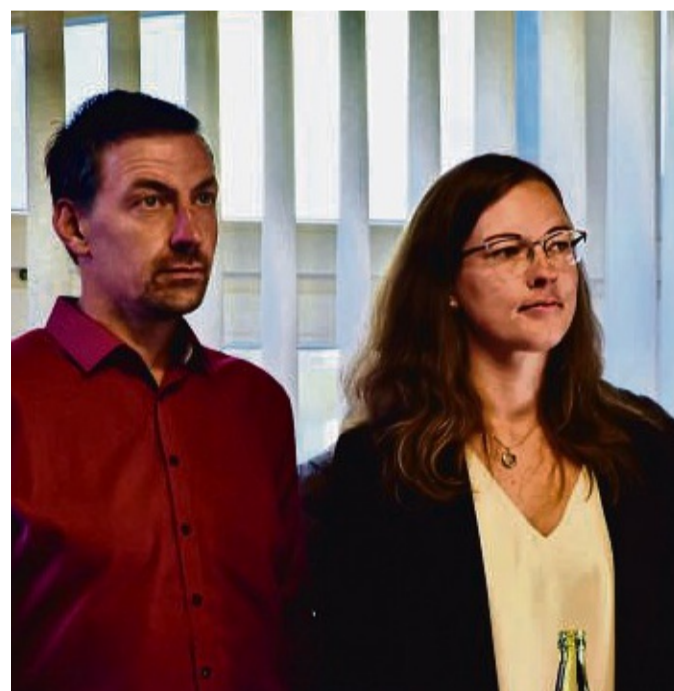
Michael Weinert gewinnt Wahl

Parteiloser setzt sich als Bürgermeister in Nentershausen durch

Nentershausen – Das Rennen um das Rathaus ist beendet: Michael Weinert wird ab Januar Nentershausens neuer Bürgermeister sein. Der Niederaulaer geht aus der Stichwahl mit 52,4 Prozent als Sieger hervor. Kandidatin Anna-Lena Noll erhielt am Sonntagabend bei der Stichwahl 47,6 Prozent der Stimmen.

Im Rathaus der kleinen Gemeinde im Kreis Hersfeld-Rotenburg hatten sich am vergangenen Sonntag zahlreiche Bürgerinnen und Bürger versammelt. Draußen vom Hof her schallten Jubelrufe in den Saal hinein, als das Wahlergebnis bekannt wurde. 840 Menschen der 2110 Wahlberechtigten hatten den parteilosen Michael Weinert gewählt. Für Anna-Lena Noll (SPD) stimmten 762 Bürgerinnen und Bürger. Die Wahlbeteiligung lag bei 76,4 Prozent – 471 Menschen hatten per Briefwahl abgestimmt.

Die Wahlbeteiligung am Sonntag war noch ein wenig höher als bei der vorangegangenen Wahl am 1. September (75,7 Prozent). Sechs Bewerberinnen und Bewerber waren vor zwei Wochen angetreten. Michael Weinert (damals 49,3 Prozent) und Anna-Lena Noll (43,9 Prozent) setzten sich gegen die vier weiteren Kandidaten durch. Nun hat Michael Weinert auch die Bürgermeister-Stichwahl für



Verlor die Stichwahl in Nentershausen: Kandidatin Anna-Lena Noll. Neben ihr steht Ehemann Thorsten.

sich entschieden.

„Ich bin überglücklich. Ich wollte die Wahl gewinnen, und das habe ich erreicht“, sagte er gestern Abend gegenüber unserer Zeitung. Er wolle nun den Wahlkampf Revue passieren lassen und sich dann mit dem aktuellen Bürgermeister von Nentershausen, Ralf Hilmes, austauschen: „Damit ich im Januar gerüstet mit den Dienstgeschäften starten kann“, sagte Michael Weinert.

Ralf Hilmes gratulierte seinem Nachfolger und überreichte ihm einen Schirm – zum Schutz vor schlechtem Wetter, wie er sagte. Ralf Hilmes gab Michael Weinert noch mit: „Wenn es Geld regnet, spannen Sie den Schirm auf. Das braucht unsere Gemeinde.“

Anna-Lena Noll trug die Niederlage mit Fassung: „Ich bin froh, dass der Wahlkampf vorbei ist und dass jetzt wieder mehr Ruhe in die

Gemeinde einkehrt. Das waren intensive Wochen.“ Michael Weinert wünscht sie „stets ein glückliches Händchen“.

Für Anna-Lena Noll geht es nach ihrer Elternzeit weiter in der Kommunalpolitik: „Meine Projekte liegen mir am Herzen, dafür engagiere ich mich weiterhin.“ alw

HEIMAT
NACHRICHTEN

ROTENBURG
EBBRA

nh-wochenzeitungen.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168,
34121 Kassel

Verantwortlich für den Inhalt nach
§ 55 Abs. 2 RStV: Frank Schmid

Leitung Geschäftskunden:
Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenverkauf:
Tel.: 0 56 61 / 70 57 27
E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de

Layout und Gestaltung:
DIGITALE KREATIV AGENTUR
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co.
KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1,
34123 Kassel

Zustellung: VTS Süd GmbH
Geschäftsadresse: Brückenstraße 6,
34212 Melsungen

Postanschrift: Frankfurter Straße 168,
34121 Kassel, Tel.: 05 61 / 203-23 23
E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 3a vom 1.3.2024

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

„Ich habe einen Traum“

Martin Luther King ist Thema in Martinskirche

Bad Hersfeld – Der amerikanische Bürgerrechtler und Pfarrer Martin Luther King steht im Mittelpunkt des dritten Abends in der Reihe „Texte der Humanität“, die der frühere Festspiel-Intendant Holk Freytag zusammen mit bekannten Künstlern in Leben gerufen hat. Der Veranstaltung findet am Samstag, 12. Oktober, ab 19 Uhr in der Martinskirche in Bad Hersfeld statt. Der Vorverkauf läuft.



Er hatte einen Traum: Martin Luther King winkt am 28.08.1963 von der Lincoln Gedächtnisstätte in Washington den Demonstranten zu. FOTO: DPA

Kaum eine Persönlichkeit des 20. Jahrhunderts hat sich so als Symbolfigur des Widerstands gegen die Ungerechtigkeit der Welt etabliert wie Martin Luther King. Seine große Rede „I have a dream“ (Ich habe einen Traum) am 28. August 1963 auf der Schlusskundgebung des „March on Washington“ vor dem Denkmal von Abraham Lincoln war ein Meilenstein in der Menschenrechtsbewegung in den Vereinigten Staaten. Immer wieder an seiner Seite war die große Gospel-Sängerin Mahalia Jackson, über die Luther King einst gesagt hatte, sie habe eine Stimme, „einmalig in einem Jahrtausend.“ Von Reverend King

stammt auch der berühmte Satz: „Ich habe zu viel Hass gesehen, als dass ich selber hassen möchte.“

Der Abend in der Martinskirche ist die dritte Station der Reihe „Texte der Humanität“, die an Stimmen der Menschlichkeit erinnern soll. Nach Mark Twain und Astrid Lindgren kommt nun der Amerikaner zu Wort, der gemäß seinem Vorbild Mahatma Gandhi die Gewaltlosigkeit als mächtige Waffe im Kampf gegen Unterdrückung

für sich entdeckt und höchst erfolgreich umgesetzt hat.

Dazu versammelt sich am Samstag, 12. Oktober in der Martinskirche eine, kleine Gruppe ausgewiesener Bühnenkünstler: der Dresdner Schauspieler Ahmad Mesgarha, die viermalige Festspiel-Schauspielerin Andrea Cleven, Ex-Intendant Holk Freytag, sowie die deutsch-amerikanische Gospel-Sängerin Ginea Adi Wolf, eine herausragende Künstlerin beim diesjährigen Jazz-Festival im

Stiftsbezirk, sowie der renommierte Jazz-Pianist Jan Luley.

Bekanntere und weniger bekannte Äußerungen von Martin Luther King bringt der Abend in Beziehung zu Äußerungen von Mahatma Gandhi und einigen berühmten Songs, die Mahalia Jackson einst zur Unterstützung der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung gesungen hat.

Kartenvorverkauf im Kirchenbüro, Telefon 0 66 21/7 99 01 84, sowie an der Abendkasse

red/kai



Schöpfungsausstellung

Auf den Spuren des Unsichtbaren

28.09. - 20.10.2024

Evangeliums-Christen-Baptistengemeinde
Leinenweberstr. 19
36251 Bad Hersfeld

mit Kinderaktion

Anmeldung: echbg.ddns.net

Eintritt frei!



ANZEIGE

Volkstümliche Musikantenparade

Die Stars der Volksmusik kommen nach Bad Hersfeld!



Die „Volkstümliche Musikantenparade“ – unterwegs gastiert am Sa. 19.10.24 um 15.00 Uhr in der Stadthalle Bad Hersfeld. Erleben sie eine musikalische Reise von Südtirol hinaus in die weite Welt mit ihren Volksmusikliebhabern live und hautnah und feiern sie mit bei diesem Fest der Volksmusik. Mit dabei sind die Stars der Volksmusik wie **Die Ladinern** – Joakin und Otto aus Südtirol, werden mit ihren schönsten Liedern aus ihrer Heimat den Dolomiten für beste Stimmung sorgen und die Volksmusikherzen höher schlagen lassen. Ebenfalls mit dabei ist **Ronny Weiland** der Sänger mit der tiefen Stimme wird seine schönsten Lieder präsentieren und seine vielen Fans begeistern und für wahre Beifallsstürme sorgen. Dazu kommen die **Matrosen in Lederhosen**, die Stimmlingen live und hautnah und feiern sie werden mit ihren lustigen und fetzigen Melodien für beste Stimmung sorgen. Freuen sie sich auf ein rauschendes Volksmusikfest mit ihren Lieblingsstars auf einer musikalischen Reise von Südtirol in die große weite Welt hinaus.

Karten: Ticket-Service der Bad Hersfelder Festspiele Am Markt 1 - 06621 640200, und an allen bekannten CTS-Eventim VVK-Stellen

Tor am Friedhof war ein „Trauerspiel“

Ortsbeirat Hohe Luft finanziert neue Pforte

Bad Hersfeld – Der Ortsbeirat Hohe Luft hat eine Pforte für den Friedhof angeschafft. Beim alten Tor war der Griff abgebrochen, es gab viele Roststellen, abgeblätterte Farbe, und durch die schadhafte Verankerung im Mauerwerk war es auch nicht mehr richtig zu schließen: „Das Eingangstor zum Friedhof Hohe Luft war buchstäblich ein unansehnliches Trauerspiel“, heißt es dazu in einer Mitteilung der Stadt.



Vom Ortsbeirat finanziert: Markus Ickler (links) und Albert Redmer am neuen Tor des Friedhofs Hohe Luft. FOTO: STADT BAD HERSFELD/NH

Das Problem war im städtischen Friedhofswesen zwar bekannt, aber im Haushalt der Stadt sind wegen anderer Friedhofsprojekte zeitnah keine Mittel für eine Neuananschaffung vorhanden. Deshalb ist nun der Ortsbeirat Hohe Luft in die Bresche gesprungen und hat das Projekt aus eigenen Budgetmitteln finanziert.

Aufgrund eines „kurzen Drahtes“ zwischen Markus Ickler von den städtischen

Friedhöfen und Albert Redmer vom Ortsbeirat ging die Abwicklung dann sehr zügig vonstatten – zwischen Entscheidung und Einbau vergingen keine sechs Wochen. Knapp 3000 Euro kosteten die Beschaffung und Montage

des neuen Friedhofstores. Hergestellt und installiert wurde es von der Firma Metalltechnik Thomas Friedewald GmbH, mit der die Stadt schon bei mehreren anderen Maßnahmen gut zusammengearbeitet hat.

red/kai

...Wir schlachten noch selbst... Fleischerei Roth

Gehacktes Schwein und Rind gemischt	100 g	0,99
Schweinekotelett Kamm und Stiel, natur oder fertig gewürzt für den Grill	100 g	0,79
Fleischspieße bunt gesteckt	100 g	1,19
Cordon bleu lecker gefüllt	100 g	1,19
Fleischkäse verschiedene Sorten	100 g	1,29
Ab Dienstag frisch aus dem Rauch:		
Roths Kartoffelwurst	100 g	1,19
Feine Leberwurst verschiedene Sorten	100 g	1,29
Nuss-Schinken	100 g	1,89
Aus unserer heißen Theke:		
Gehacktespizze	100 g	1,09
Aus unserer Salattheke:		
Bayerischer Wurstaalat	100 g	1,19

Diese Angebote sind gültig vom 23.09. bis 28.09.2024.
Ihr Team von Roth's freut sich auf Ihren Besuch!
Für Druckfehler keine Haftung.

Hackschnitzel- und Biomasseheizungen
Holzzerkleinerungsmaschinen
Hackschnitzeltransportsysteme

roth

Branchen du einen guten Rat!
Heiz dein Haus mit Heizomat!

Heizen mit einer vollautomatischen Holz-, Biomasse- oder Pelletheizungsanlage.

Von 15 kW-1.000 kW

Wacholderweg 14 | 36199 Rotenburg/F. | Tel. 06623-5785
www.Heizomat.de
www.roth-umwelttechnik.de | kontakt@roth-umwelttechnik.de
Ziegeleistraße 7 | 99880 Waltershausen | Tel. 03622-69080

Feiern Sie mit uns **30 Jahre** Friseursalon FLEUR

Mit einem kleinen Imbiss und Getränken möchten wir uns am **SAMSTAG, dem 21.9.2024** ab 11.00 Uhr bei Ihnen für Ihre Treue bedanken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Claudia Sondergeld und Team

Farbe ist unser Thema!

1994 erhielt Claudia Sondergeld ihren Meisterbrief im Friseurhandwerk und eröffnete ihren Salon in Ludwigsau. Durch Corona konnte sie ihr 25-jähriges Jubiläum nicht feiern, was jetzt zum 30-jährigen Bestehen des Friseursalons Fleur nachgeholt wird. Ganz neu im Team ist die 20-jährige Gesellin Nina Schuch. Hochsteckfrisuren, Balayage und Damenhaarschnitte sind ihr Metier, mit dem sie gerade jüngere Kunden begeistern möchte. Ebenfalls mit im Team ist seit 25 Jahren Madlen Zebisch, die sich vorrangig um Herrenhaarschnitte kümmert. Inhaberin Claudia Sondergeld ist ein Allroundtalent, geprüfte Coloristin, bildet sich regelmäßig fort und bietet ganzheitliche, typgerechte Beratungen für Best-Ager an. Auf Wunsch werden im Salon ammoniak- und chemiefreie Farben verwendet. Auch Hausbesuche sind natürlich möglich. „Ich liebe meinen Beruf und mache ihn schon immer gerne“, bekräftigt Claudia Sondergeld ihre Motivation, mit ihrem Team jeden Tag aufs Neue tolle Frisurentrends bei ihren Kunden umzusetzen.

Madlen Zebisch, Nina Schuch, Claudia Sondergeld
Foto: Daniel Blöthner

Bergstraße 26 - 36251 Ludwigsau-Rohrbach - Telefon 06621 78503
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9-13 Uhr u. 15-18 Uhr, Do. 9-13 Uhr u. 15-20 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Heimat und Natur im Herzen

Gemeinde Oberaula widmet Platz am Osterteich verstorbenem Mitbürger Heinz Herget

Oberaula – Viele sahen ihn als wandelndes Ortslexikon, künftig erinnert der Platz am Oberaulaer Osterteich an Heinz Herget, der vor zwei Jahren verstorben ist. So wurde der Platz, der auch als Start- und Zielpunkt der beiden Premiumwanderwege der Gemeinde fungiert, jetzt offiziell in „Heinz-Herget-Platz“ umbenannt.

Während einer kleinen Feierstunde, an der zahlreiche Oberaulaer teilnahmen, wurden das Straßenschild und eine Gedenktafel enthüllt. Heinz Herget wäre an diesem Tag 85 Jahre alt geworden.

Initiiert hatte das Vorhaben der Knüllgebirgsverein. Die Gemeindevertretung von Oberaula stimmte schließlich einstimmig für die Ehrung des verstorbenen Mitbürgers.

Herget kannte sich als Wanderführer wie kaum ein anderer in der Umgebung des Knülls aus. Der pensionierte Eisenbahner war Ehrenvorsitzungsmitglied im Knüllge-

birgsverein und bekam den Ehrenbrief des Landes Hessen. Zuletzt war er als Erster Buchhalter für die Direktion Frankfurt in der Lohnstelle Bebra tätig, 1995 ging Herget in den Ruhestand. Seine Frau Maria heiratete er 1963, zwei Kinder bekam das Paar. Bereits 1968 trat der engagierte Oberaulaer in den Knüllgebirgsverein ein.

Auch politisch engagierte er sich, etwa zur Zeit der Gebietsreform als Gemeindevorsteher in Hausen und von 1974 bis 1978 als Vorsitzender der Gemeindevertretung in der Großgemeinde Oberaula. Zuvor war er 1970 einer der Mitgründer des CDU-Ortsvereins. Besonders um das in der alten Molkerei eingerichtete Archiv mit ungezählten Schriftstücken, Exponaten, Postkarten, Fotos und Dias kümmerte sich Herget mit viel Herzblut.

Herget recherchierte über den Basaltsteinbruch Nöll, die Geschichte der Juden in Oberaula – gemeinsam mit weiteren Autoren gab es zu dem Thema immer wieder Publikationen. Auch zwei Bildbände sind unter Hergets Federführung entstanden, ebenso ein Gäste- und Wanderführer und zahlreiche Kalender.

Im Knüllgebirgsverein Oberaula (KGV) war Herget mehr als 20 Jahre als Hauptwanderwart und von 1969 bis 2020 als Geschäftsführer aktiv. Dem Hauptvorstand gehörte Heinz Herget bis 1996 an. 2018 trat der KGV Oberaula aus dem Hauptverein aus.

„Es spricht für ihn, dass Heinz Herget der erste Ehrenbürger des Landes Hessen in



Gedenktafel für den verstorbenen Oberaulaer Ehrenbürger Heinz Herget: (von links) Marcus Schug (Vorsitzender Knüllgebirgsverein Oberaula), Bürgermeister Klaus Wagner und Heinz Hergets Ehefrau Maria Herget. FOTOS: DANIEL GÖBEL

unserer Gemeinde wurde“, sagte Bürgermeister Klaus Wagner. Herget habe wie kaum ein Zweiter riesiges Interesse an Ortsgeschichte gehabt. Von seinem Wissen hätten viele profitiert – so kam seine Ortskenntnis beispielsweise auch dem Verein „Ovilah Historia“ bei der Vorbereitung zur 1150-Jahrfeier in 2018 zugute. Auch für den Rückblick zu „90 Jahre Waldschwimmbad“ war Heinz Hergets Expertise gefragt. Ebenso habe sich Herget intensiv für die Entstehung der Premium-Wanderwege eingesetzt. Marcus Schug erklärte als

Vorsitzender des Knüllgebirgsvereins Oberaula, Herget habe diese Ehrung mehr als verdient. „Heinz Herget hat dem Verein in verschiedenen Vorstandsämtern gedient. Man kann schon sagen, dass es auch ein Stück weit sein Verein war“, sagte Schug. Herget habe die Satzungsgrundsätze mitverfasst und mit Überzeugung gelebt. „Aus meiner Sicht könnte es keinen geeigneteren Platz geben. Hier starten und enden die beiden Premiumwanderwege, was auch sinnbildlich für ein gesamtes Leben stehen kann – der Weg an sich ist das Ziel. Heinz Herget hat



Der Heinz-Herget-Platz in Oberaula.

in Oberaula große Spuren hinterlassen und wir versuchen, dem gerecht zu werden.“ dag/sro

FLÖHMARKT
Höffner, KS-Fuldabrück
22. September
3. Oktober
Vellmar, Festplatz
29. September
Info-Tel. 0561 23235
www.flohmarkt-mit-herz.de

Spielplan
 Oktober 2024

MINNA VON BARNHELM
 11. + 19. | 19.30 Uhr

BEI DER FEUERWEHR WIRD DER KAFFEE KALT
 05. | 15.00 Uhr

FRAU MÜLLER MUSS WEG
 06. | 18.00 Uhr

CINDERELLA
 26. | 19.30 Uhr
 27. | 15.00 Uhr

GRAND HOTEL
 03. + 13. | 18.00 Uhr
 04. + 12. | 19.30 Uhr

DIE PHYSIKER
 31. | 19.30 Uhr

HALLOWEENPARTY
 30. | 18.00 Uhr

Theaterkasse:
 03691/256-219

LE LANDES THEATER EISENACH

Theaterplatz 4+7 | 99817 Eisenach
 landestheater-eisenach.de

Angebot von Brezeln bis Zierkürbissen

Bauern- und Handwerkermarkt in Braach am 28. und 29. September

Rotenburg – Herbstzeit ist Marktzeit und so ruft auch der Kuckuck am Wochenende 28. und 29. September wieder zum Kuckucksmarkt in Braach. Seit 1995 veranstaltet der Kuckucksmarkt-Verein den Bauern- und Handwerkermarkt in Braach.

An diesen Marktweekenden erwartet die Gäste ein bunt gemischter Markt mit saisonalen Produkten aus Direktvermarktung und Kunsthandwerk an über 70 Ständen. Die Gärtnerei Dunst meldet sich aus der Sommer-

pause auf dem Markt zurück und bietet Herbstbepflanzung für den Garten. Außerdem werden erntefrische Zier- und Speisekürbisse angeboten.

Auch Vogelhäuser, Gartendekoration wie kunstvolle Stecker aus Metall, Gartenbänke oder aus Beton gegossene Hausnummern können erworben werden.

Im Dorfgemeinschaftshaus finden die Gäste Geschenkideen wie handgemachte Karten und Geschenkverpackungen, gehäkelte Teddybären,

Taschen aus Stoff oder Filz, sowie Dekorationsartikel aus Holz. Die Gäste können auf dem Markt im gemütlichen Flair verweilen und zum Beispiel frische Brezeln, Kartoffelpuffer oder Waffeln (ab etwa 12 Uhr), Kaffee und Kuchen oder Leckereien vom Grill genießen.

Am Sonntag können sich die Kinder zwischen 11 bis 17 Uhr kostenlos bei Ullas

Schminkspaß schminken lassen. Ebenfalls gibt es nur am Sonntag erntefrische Äpfel, Birnen und Säfte vom Bauern aus dem Odenwald sowie Strickwolle und eine große Auswahl an Antipasti der Familie Pamir & Sadaat.

Der Verein bittet die Gäste, der Beschilderung zu den Parkplätzen zu folgen und im Sinne der Bewohner und zur eventuellen Durchfahrt der

Rettungsfahrzeuge die Halteverbotszonen zu beachten.

Der Markt ist über die Buslinie 305 beziehungsweise über AST 302, welche zwischen dem Bahnhof in Alheim Heinebach, über Rotenburg Bahnhof nach Bebra verkehrt, ebenfalls sehr gut zu erreichen. Der Kuckucksmarkt in Braach ist an beiden Markttagen j von 10 bis 18 Uhr geöffnet. red/tek



Rabatt beim Kauf von zwei Brillen auf den Endpreis

für unser gesamtes Sortiment bis 31. Oktober

Beispiel Endpreis 500 Euro für zwei Brillen minus 25% = 375 Euro Ihr Kaufpreis.

Umtausch innerhalb von 6 Monaten wenn Sie nicht zufrieden sind
 Brillen von preisorientiert bis HighEnd Premium

creativoptik In Bebras Mitte Nürnberg Str. 38
 Telefon 06622 42300
 www.creativ-optik-bebra.net Angebote und Infos auf der Website



Kuckucksmarkt Braach: Am letzten September-Wochenende geht es hier wieder hoch her. FOTO: KUCKUCKSMARKT-VEREINNH



Die Kreisausschuss-Mitglieder besuchten den Standort des Bildungswerks in Bad Hersfeld.

FOTO: LANDKREIS HERSFELD-ROTENBURG/NH

Jugendliche tatkräftig unterstützen

Kreisausschuss informiert sich über Projekt Startpunkt in Bad Hersfeld

Hersfeld-Rotenburg – Der Kreisausschuss hat kürzlich den Standort des Bildungswerks der nordhessischen Wirtschaft gGmbH (BWNW) in Bad Hersfeld besucht, um sich über dessen Arbeit zu informieren. Neben Landrat Torsten Warnecke und Erstem Kreisbeigeordneten Dirk Noll waren auch sechs Kreisbeigeordnete an der Arbeit des Bildungswerks interessiert. Die Gruppe, die Vertreter aus dem Fachbereich Arbeit und Migration der Kreisverwaltung ergänzte, wurde im Bildungswerk von Teamleiterin Regine Möhne im Empfang genommen.

Im Rahmen des Besuchs stand das Projekt „Startpunkt.“ im Fokus. Das Bildungswerk kommt für den Landkreis der Aufgabe nach,

junge und schwer zu erreichende Menschen zu unterstützen. Ziel ist es, Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 15 bis 25 Jahren dabei zu helfen, Schwierigkeiten zu überwinden und ihnen eine gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

Bei den Erläuterungen der Pädagogen Jenny Braun, Cornelia Göbel und Thomas Sackmann wurde schnell deutlich, dass es auch im Landkreis Hersfeld-Rotenburg junge Personen gibt, die auf Unterstützungsangebote angewiesen sind. So gebe es viele, die „abgerutscht“ seien und es schwer hätten, wieder in der Gesellschaft Fuß zu fassen. Problematiken seien unter anderem Sucht, Gewaltbereitschaft, Schulden oder psychische und körperliche

Krankheiten, wie Depressionen oder Sozialphobien.

Ergebnis dieser Probleme sei dann oftmals die fehlende Anbindung an das Sozialsystem und ein aus der Öffentlichkeit zurückgezogenes Leben. „Genau an diesem Punkt setzen wir an. Wir wollen mit unserer Unterstützung erreichen, dass die Betroffenen wieder Teil der Gesellschaft werden“, erklärt Regine Möhne. „An erster Stelle steht immer, dass die jungen Menschen wieder Teil unseres Systems werden.“

Dafür gibt es Einzelcoachings und Gruppenangebote, aber auch die Unterstützung im Alltag. Die Mitarbeitenden des Bildungswerks vermitteln an Netzwerkpartner und begleiten bei Amtsgängen.

Das Projekt „Startpunkt.“ gibt es seit 2020. Seitdem haben bereits mehr als 100 junge Menschen das Programm durchlaufen. An den beiden Standorten in Bad Hersfeld und Rotenburg gibt es zwölf Teilnehmerplätze. Zusätzlich gibt es für hilfesuchende Jugendliche, Eltern und Familien auch noch die Möglichkeit, unverbindlich vorbeizuschauen und sich zu Hilfsangeboten beraten zu lassen. „Wir sind sehr froh darüber, das Bildungswerk weiterhin als verlässlichen Partner bei

der Förderung für junge Menschen an unserer Seite zu haben“, so Erster Kreisbeigeordneter und Sozialdezernent Dirk Noll.

Bei seiner Sitzung Mitte Februar hat der Kreisausschuss dem Bildungswerk erneut den Zuschlag erteilt, um junge und schwer zu erreichende Menschen zu fördern. Dieser gesetzlich verankerten Aufgabe liegt Paragraph 16 h des SGB II zugrunde. Das Bildungswerk setzt die Aufgabe bereits seit Oktober 2020 als Träger um.

red/sen

Budesheim's
Metzgerei · Imbiss · Partyservice

Unsere Angebote
vom 23.09.–28.09.2024

Kotelett
mager od. vom Kamm 1 kg **7,90 €**

Zwiebelrollbraten
aus der dicken Rippe 1 kg **6,99 €**

Bockwürstchen 100 g **1,10 €**

Polnische Würstchen
100 g **1,49 €**

Diese Woche im
Schlemmer-Eck
Nudeln mit Bolognese-Soße
Port. **6,50 €**

Kathus 06621 78132
Mühlersfeldstr. 6 • 36251 Bad Hersfeld – Kathus
Bad Hersfeld 06621 959695
Linggplatz 14 • 36251 Bad Hersfeld
Schlemmer-Eck 06621 14510
Am Markt 6a • 36251 Bad Hersfeld

kontakt@metzgerei-budesheim.de
Für Druckfehler keine Haftung

ROTENBURGER SCHMUCKCENTER
Sofortankauf
BRUCHGOLD • ZAHNGOLD • SILBER
• GOLDMÜNZEN • BARREN
• BESTECK gegen BARGELD
Waldweg 5 im Rotenburg Center
Tel.: 06623/9138400

GOLDANKAUF
BRUCHGOLD • ZAHNGOLD
SILBER • GOLDMÜNZEN
BARREN • BESTECK
gegen BARGELD
»ALANYA JUWELIER«
Breitenstraße 6 • 36199 Rotenburg
Tel. 0173 8859884 u. 06623 410980

Helfen bringt was
www.misereor.de
MISEREOR
DAS HILFSWERK

Schönwälder erinnern sich an alte Heimat

Hessen-Stammtisch organisiert Treffen in Oberaula

Oberaula – Ehemalige Einwohner des oberschlesischen Orts Schönwald (heute Bojków in Polen) im früheren Kreis Gleiwitz und deren Nachfahren treffen sich von Freitag, 18. Oktober, bis Sonntag, 20. Oktober, im Parkhotel zum Stern in Oberaula.

Rund sechstausend Schönwälder waren 1945 aus ihrem Heimatdorf vor der Roten Armee geflohen oder vertrieben worden. In Oberaula und den umgebenden Ortschaften im heutigen Schwalm-Eder-Kreis in Hessen fand eine große Gruppe dieser Menschen ein neues Zuhause. Daher gab es dort später über viele Jahre regelmäßige Treffen, bei denen ehemalige Schönwälder aus allen Regionen Deutschlands zusammenkamen.

An diese Tradition möchte nun der Hessen-Stammtisch als Initiativgruppe anknüpfen. Offizieller Beginn ist am Samstag, 19. Oktober, um 14 Uhr. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an schoenwaeldertreffen@web.de oder bei den Kontaktpersonen Marty Kaffanke-Fuchs, 06175/7359, und Margit Kotitschke, 06196/9026830. Die Initiatoren freuen sich laut Mittei-



In Schönwälder Tracht: Die Mitinitiatorinnen des Treffens (von links) Nora Born, Margit Kotitschke und Helene Block, deren Großmutter, Mutter beziehungsweise Vater noch in Schönwald geboren wurden.

FOTO: MARTY KAFFANKE-FUCHS/NH

lung darauf, ehemalige Schönwälderinnen und Schönwälder sowie ihre Nachfahren, Söhne, Töchter, Enkel und Urenkel zu begrüßen. Unter anderem werden Trachten und Beispiele der berühmten Schönwälder Sti-

ckerei gezeigt sowie einschlägige Schriften und Bücher angeboten, darunter die historische autobiografische Dokumentation „Schönwald und die Schönwälder – Geschichte und Schicksal“ von Marty Kaffanke-Fuchs.

red/jce

Fahrradfreude im Spätsommer!

BIKE STORE
Friedewald

Tout Terrain Appia Select 4.1
UVP ab: ~~6.999 €~~
5.250 €

Tout Terrain Pamir One (Limitiertes Model)
UVP ab: ~~7.999 €~~
5.999 €

40%
auf alle Kinder Bikes
Naloo, Trek, Wahoo

Im Rötchen 4 • 36289 Friedewald
Telefon 06674 - 78 849-0
info@bikestore-friedewald.de
www.bikestore-friedewald.de

Jetzt Termin buchen!

Seltene Schätze unterm Hammer

Bei einer Auktion in Bebra gab es Skurriles und Buntes zu ersteigern

Bebra – Das Einkaufszentrum „das bel“ in Bebra feierte seinen 10. Geburtstag mit einer Jubiläumswoche samt Glücksrad, Kinderschminken sowie selbstgebackenem Kuchen – und einer kuriosen Aktion. Zum Ende der Festwoche hatten die Organisatoren am vergangenen Wochenende nämlich zu einer Auktion im Obergeschoss des Einkaufszentrums eingeladen.

Ersteigern konnte die Besucher skurrile, einzigartige und zum Teil auch sonderbare Gegenstände. Ein regelrechtes Sammelsurium unterschiedlicher Objekte war zusammengekommen, gespendet von den Einzelhändlern und der Stadtentwicklung Bebra. Der Erlös war für den guten Zweck.

Zu den Schätzen gehörten große Bilder mit Ortsteilansichten, die früher einmal ihren Platz im Kirmeszelt in Bebra hatten, bei der Versteigerung aber keinen Liebhaber fanden. Auch ein großer Wurstkessel, der früher in keinem Wohngebäude mit Hausschlachtung fehlen durfte, blieb zurück. Das gute Stück ist aber nicht verloren und soll im Internet angeboten und versteigert werden. Mehr Glück hatte Ge-



Einen Karton voller Kinderspielzeug hatte Katja Schulze aus Bebra ersteigert. „Was aus Bebra ist, muss in Bebra bleiben“, sagte die neue Besitzerin. FOTOS: ZVK

schaftsführer Stefan Pruschwitz von der Stadtentwicklung Bebra, der als Auktionator im Einsatz war, aber bei vielen weiteren Gegenständen, die alle mit einer Nummer gekennzeichnet waren und der Reihe nach vorgestellt und versteigert

wurden. Eine Büste, mit der Nummer zwei, ging für das Mindestgebot von zwei Euro nach dem dritten Aufruf und mit lautem Hammerschlag in den Besitz einer Bieterin über. Nach der Barzahlung bei Rommy Grimm an der Auktionskasse nahm Gabriele Rehs aus Bebra den ersteigerten Kleiderständer in Empfang.

Ein Renner in der Auktion war Kinderspielzeug, das Katja Schulze aus Bebra in Form eines Kirmeskarussells ersteigerte. „Was aus Bebra ist, muss in Bebra bleiben“, waren die Beweggründe der neuen Besitzerin, die für den Abtransport der vielen Spiel-

zeugteile einen Umzugskarton brauchte. Größer waren die Teile, die Ralf Goßler aus Weiterode ersteigerte: eine vierteilige Sitzgruppe mit einem noch im Karton verpackten neuen Tisch. Der Fan des 1. FC Köln schaffte den Transport nur mit seinem Auto – für einen Mitfahrer gab es da keinen Platz mehr.

Nach rund 45 Minuten war die Auktion beendet. Nicht alle kuriosen Objekte fanden einen neuen Besitzer. Als „Mann am Hammer“ war Stefan Pruschwitz mit der Auktion trotzdem zufrieden. Sein Fazit: „Bei einigen Angeboten bin ich von den erzielten Beträgen überrascht, bei ande-



Der Wurstkessel war ein Blickfang und wird online weiter angeboten.



Skurriles: Die Puppenköpfe waren zu haben.

ren hatte ich mehr erwartet.“ Insgesamt habe ihm und seinen Mitarbeitern die Auktion aber viel Spaß gemacht. Der erzielte Erlös in Höhe von 180 Euro werde drei Bebraer Vereinen gespendet. Deren Namen zog Michael Lehn von der Stadtentwicklung Bebra anschließend aus einer Lostrommel: Der Kulturzug Bebra, der Tierschutzverein Pfötchen-Engel und der TTC Lüdersdorf wurden bedacht. Und sollte der Wurstkessel bei der Versteigerung im Internet nachträglich noch einen guten Preis erzielen, steigt die Spendensumme für die Vereine noch einmal deutlich an. zvk

Fitcross-Training beim TSV Wölfershausen

Wölfershausen – Ein Fitcross-Training bietet der TSV Wölfershausen an. Fitcross ist ein Fitnessstraining, bei dem nur das eigene Körpergewicht zum Einsatz kommt.

Das Training teilt sich in drei Abschnitte auf und dauert rund 60 Minuten. Es ist laut Mitteilung für jedermann geeignet, der Einstieg ist jederzeit möglich. Benötigt werden Sportbekleidung für die Turnhalle sowie ausreichend Getränke.

Das Training findet an jedem Dienstag um 19 Uhr in der Schul-Sporthalle in Wölfershausen statt (Zugang über den Schulhof). Interessenten sind laut Verein eingeladen, dort einfach vorbeizuschauen. Die ersten drei Trainingseinheiten sind kostenlos. red/jce

Arbeitskreis für Musik erhält 5000 Euro Förderung

Bad Hersfeld – Für Konzertprojekte im Johann-Sebastian-Bach-Haus erhält der Arbeitskreis für Musik in Bad Hersfeld auch in diesem Jahr eine Förderung in Höhe von 5000 Euro. Das gibt Kaya Kinkel, heimische Landtagsabgordnete von Bündnis 90/Die Grünen, bekannt.

Mit dieser Förderung würdige das Land Hessen die langjährige kulturelle Arbeit des Vereins, der sich seit seiner Gründung der Pflege und Förderung klassischer Musik verschrieben habe. Die Konzerte im Johann-Sebastian-Bach-Haus hätten sich über die Jahre als wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens in der Region etabliert. red/jce

TOLLE BÄDER GUTE PREISE

Eine neue Dusche in nur 2 Tagen

- sauber & schnell
- seniorenfreundlich
- niedriger Einstieg
- pflegeleichte Duschkabinen und Duschrückwände
- keine Fliesenfugen
- barrierefreie Bad-Komplettsanierung mit unseren Handwerkspartnern zum Festpreis

Rufen Sie uns an: 06625-919119

Karl-Heinz GUNKLER Mein Bad

Ausstellung: Steinweg 16
36272 Niederaula-Hattenbach
karl-heinz.gunkler@t-online.de
www.bad-komplett-service.de

Außerhalb der gesetzl. Öffnungszeiten keine Beratung - kein Verkauf
Mo.-Fr. 8-17 Uhr - Sa. 10-12 Uhr und nach Vereinbarung

„Die Stoffstube“
Stoffe aller Art & Nähartikel

RÄUMUNGSVERKAUF
wegen Schließung zum
Ende des Jahres!

40% Rabatt
auf das gesamte Sortiment

Öffnungszeiten:
Mo. + Di. + Fr. 10.00 Uhr – 12.30 Uhr
13.30 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 Uhr – 14.00 Uhr
Mi. + Do. geschlossen

Besuchen Sie uns!

Inh. A. Janzen | Sandweg 2 | 36251 Bad Hersfeld
Tel. 06621 4092425 | info@stoffstube-janzen.de
www.stoffstube-janzen.de

Gewerkschaft sagt Danke

Bis zu 65 Jahre dabei: IG Metall ehrt langjährige Mitglieder

Werra-Meißner/Hersfeld-Rotenburg – Für Dennis Schindehütte war es die erste Festrede anlässlich einer Jubilarehrung der IG Metall Nordhessen. Der Zweite Bevollmächtigte ist seit März als Nachfolger von Elke Volkmann aus Sontra im Amt. Im Sontraer Stadtteil Berneburg sprach er vor rund 30 Jubilaren, Betriebsräten und Vertrauensleuten aus den Landkreisen Werra-Meißner und Hersfeld-Rotenburg. Als Dank für jahrzehntelange Treue waren die IG-Metaller für 65, 50, 40 und 25 Jahre Mitgliedschaft eingeladen. Mit 88 Jahren ist Justus Hast aus Hessisch Lichtenau an diesem Abend der älteste, gefolgt von Helmut Heyer (Meinhard) und Karl Löffler aus dem Nentershäuser Ortsteil Weißenhasel (beide 85 Jahre). Sie blicken auf ein langes Arbeitsleben mit bewegenden Höhen und Tiefen zurück. Die drei Männer wurden für 65-jährige Treue zur IG Metall geehrt.

Justus Hast hatte nach zehn Jahren Arbeit in der Braunkohlezeche Glimmerode bei Hessisch Lichtenau fast 40 Jahre im Baunataler VW-Werk gearbeitet. Der Meinharder Helmut Heyer arbeitete 40 Jahre als Blechschlosser bei Präwema in Eschwege. Ebenfalls in Eschwege fand Karl Löffler vor 63 Jahren Arbeit in der Fabrik von Massey Ferguson. 1961 floh er zu-



Bei der Ehrung für langjährige Treue: hinten von links Anja Neumann (IG Metall), Enrico Stein (Bebra), Andreas Funk (Ronshausen), Zweiter Bevollmächtigter Dennis Schindehütte, Willi Neumann (Bebra) und Hans-Jürgen Triebel (Niederaula). Vorn von links Bettina Weber (Wildeck), Heidemarie Bode (Bebra), Willi Thenert (Nentershäuser), Karl Löffler (Weißenhasel) und Erna Stein (Nentershäuser). FOTOS: ANNEMARIE KAPINUS

sammen mit seiner Familie von Weimar über Berlin in den Westen, wo er durch Vermittlung seines Onkels in Eschwege eine Festanstellung bekam. Eigentlich hatte er wie sein Vater eine Sattler- und Polstererlehre gemacht, sich dann aber als Dreher fortgebildet und später als Maschineneinrichter gearbeitet. Seine Familie, die aus dem Sudetenland stammte, stand mehrfach vor einem Neuanfang und so weiß er das friedliche Leben in Weißenhasel zu schätzen. Schindehütte zeichnete die

Erfolge der vergangenen Jahrzehnte in einer unterhaltsamen Zeitreise nach: 1964 veröffentlichten Beatles und Rolling Stones nicht nur ihre ersten Tonträger, die Tarifrunde brachte für die Arbeitnehmer erstmals eine „Abmachung“ über ein zusätzliches Urlaubsgeld.

1984 überschwemmte die Aerobicwelle mit bunten Outfits Deutschland – die Gewerkschaften propagierten die 35-Stunden-Woche unter dem Motto: „Mehr Zeit zum Leben, Lieben und Lachen“. Bei seinem Blick auf die Ge-

genwart wies Schindehütte auf das 75-jährige Bestehen des Grundgesetzes als starkes Fundament für Freiheit und Demokratie hin. Das Tarifvertragsgesetz ist gleichfalls vor 75 Jahren am 9. April 1949 entstanden.

Dennis Schindehütte kritisierte, dass nur noch 51 Prozent der Arbeitnehmer von Tarifverträgen profitieren und appellierte an den Gesetzgeber, die Rahmenbedingungen zu verändern: „Wir brauchen Tarifverträge für gute Arbeitsbedingungen und gute Löhne.“ red



Geldsegen für die Kita Eulenhäus

Im Zuge der 100-Jahrfeier der Kindertagesstätte Eulenhäus in Niederaula wurde jetzt auch der ausgelobte Sonderpreis in Höhe von 500 Euro für das Projekt Wasserspielplatz aus dem Produkt „reingeschaut“ überreicht. Dieser besondere Preis wird je zur Hälfte von der Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg und

der Hersfelder Zeitung gesponsert, da Niederaula in absoluten Zahlen mit 473 Stimmen für das Projekt mobilisiert hat. Unser Foto zeigt die symbolische Spendenübergabe vor der Kita an der Schlitzer Straße (von links) Bernd Seifert (Pfarrer), Ingo Schäfer (Pfarrer), Annette Merrath (Verein VR-Herz und Hand),

Bernd Schwalm (Sparkasse), Isabell Gläser (HZ), Tanja Hartdegen (SPD-Landtagsabgeordnete), Beate Lüders (Kita-Leiterin), Thomas Rohrbach (Bürgermeister), Thorsten Warnecke (Landrat), Stefanie Klee (CDU-Landtagsabgeordnete) und Werner Ewald (Pfarrer). yk

FOTO: TVNEWS-HESSEN

Historisches Uhrwerk wurde gesichert

Stiftsruine-Freunde trafen sich im Buchcafé

Bad Hersfeld – Rund 40 Mitglieder der Gesellschaft der Freunde der Stiftsruine e.V. haben sich kürzlich in der MORSI-Bar im Buchcafé zum traditionellen Stammtisch getroffen.

Der Vorsitzende Helgo Hahn informierte über den Stand der angestoßenen Projekte. Die Sicherung eines historischen Uhrwerks im Katharinenturm ist mittlerweile abgeschlossen. Vor wenigen Tagen stellte das Göttinger Projektbüro „Stadtlandschaften“ die Bestandsaufnahme des Ist-Zustands im Bad Hersfelder Stiftsbezirk vor. In der Diskussion zwischen Stadtverwaltung, städtischer Gärtnerei, den Freun-

den der Stiftsruine, dem Denkmalschutz und der Landesverwaltung „Schlösser und Gärten“ gab es zahlreiche Anregungen für eine behutsame Nutzung während der drei großen Veranstaltungen in diesem Bereich: Festspiele, Weihnachtsmarkt und Swing&Wine-Fest.

Die Gesellschaftsmitglieder gratulierten Intendant Joern Hinkel zu einer sehr erfolgreichen Festspielsaison 2024 und begrüßten die durch Bürgermeisterin Anke Hofmann angestoßene Berufung von Elke Hesse als Nachfolgerin in der Intendanz. Bei angelegten Gesprächen und Diskussionen klang der Abend heiter aus. red/dag



Die Sicherung eines historischen Uhrwerks im Katharinenturm ist mittlerweile abgeschlossen. FOTO: GESELLSCHAFT DER FREUNDE DER STIFTSRUINE /NH

Führung, Vortrag, Miniwelt
Geschichte des Bahnhofs Bebra am Tag der Schiene entdecken

Bebra – Der Bahnhof Bebra lädt Samstag, 21. September, und Sonntag, 22. September, zu einem Wochenende im Zeichen der Eisenbahngeschichte ein. Zum Tag der Schiene erwarten Besucherinnen und Besucher zahlreiche Veranstaltungen, die einen Einblick in die Geschichte der Eisenbahn geben.

■ Führungen

Die Führung „bahnbrechende Vergangenheit“ in der Dauerausstellung „Bahnhof Bebra“ bietet Interessierten eine faszinierende Zeitreise durch die über 175-jährige Bahnhof-Geschichte, die historische Bedeutung der Eisenbahn, das Leben der Reisenden und der Bahnmitarbeiter, heißt es in einer Mitteilung. Bei den einstündigen Führungen an beiden Tagen um 10 Uhr und 15 Uhr werden Exponate sowie Modellbahnanlagen angesehen. Kosten: 8 Euro, inkl. Eintritt zur Dauerausstellung „Bahnhof Bebra: Knotenpunkt im Kaiserreich – Grenzstation im Kalten Krieg“, Anmeldung: bei der Tourist-Information Bebra, Tel. 0 66 22/9 02 31 00 und tourismus@seb-bebra.de

■ Eisenbahn-Ensemble

Bei Führungen über das Eisenbahn-Ensemble Bebra berichtet ein Eisenbahner von der Entwicklung und dem Wandel des Bahnhofs – vom bedeutenden Eisenbahnknotenpunkt im Kaiserreich bis zum Grenzbahnhof im Kalten Krieg. Historische Fotos begleiten die Erzählungen. Die Rundgänge dauern 1,5 Stunden und kosten 8 Euro pro Person, inkl. Eintritt zur Dauerausstellung. Der Treffpunkt ist am Bahnhof, an der Bahnhofstraße 21. Anmeldung bei der Tourist-Information sind erforderlich.

■ Modelleisenbahnwelt

Am 21. September von 14 bis 17 Uhr öffnet zudem die Modelleisenbahnwelt der IG 150 Jahre Friedrich Wilhelm ihre Tore. Die Welt der Miniatur-eisenbahn im Maßstab 1:87 gibt es auf rund 45 Quadratmetern zu bewundern. Auf



Der Bahnhof Bebra lädt am 21. und 22. September zu einem besonderen Wochenende im Zeichen der Eisenbahngeschichte ein. FOTO: SEB/NH

der computergesteuerten Anlage fahren 13 Züge durch den Bahnhof Bebra und weiter in eine fantasievolle Welt mit herrlichen Landschaften und pittoresken Städtchen, heißt es. Zu entdecken gibt es auf 270 Metern Gleisen viele Szenen, die sowohl Kinder als auch Erwachsene begeistern sollen.

■ Bildvortrag

Ein weiterer Höhepunkt des Tages ist der Bildvortrag über die Friedrich-Wilhelms-Nordbahn, der um 17.30 Uhr im Fürstenzimmer des Bahnhofs Bebra stattfindet. Dieser Vortrag bietet eine tiefgehende und faszinierende Betrachtung der Geschichte der Nordbahn, die in den 1840er-Jahren erbaut wurde und über die Jahrzehnte hinweg zahlreiche Veränderungen durchlief. Reinhold Salzmann wird die Geschichte beleuchten. Die Friedrich-Wilhelms-Nordbahn erstreckte sich einst zwischen der hessisch-westfälischen Grenze bei Warburg und der thüringischen Grenze bei Gerstun-

gen. Während der vergangenen Jahrzehnte hat sie Transformationen erlebt, doch renovierte Bahnhofgebäude bewahren einen Hauch des alten Glanzes und spiegeln die historische Bedeutung der Bahn wider, heißt es. Besonderes Augenmerk wird auf die Architektur und die Renovierung von Bahnhofsgebäuden gelegt. Dauer des Vortrags: 1,5 Stunden, Kosten: 5 Euro pro Person, Anmeldung: erforderlich bei der Tourist-Information Bebra, Rabatt von einem Euro gibt es bei Vorlage des Tickets der Dauerausstellung oder einer Führung.

■ Modell-Auto-Börse

Am Sonntag, 22. September, findet im Lokschuppen der Eisenbahnerstadt Bebra außerdem noch eine Modell-Auto-Börse von 10 bis 14.30 Uhr statt. Dort können Modellbau- und Sammlerfreunde ihr Sortiment erweitern, mit Händlern ins Gespräch kommen und sich mit Gleichgesinnten über ihr Hobby austauschen, heißt es in der Mit-

teilung: „Besuchen Sie uns und erleben Sie ein abwechslungsreiches Programm rund um die Eisenbahngeschichte und -kultur“. Alle weiteren Details sowie eine Übersicht anderer bundesweiter Veranstaltungen zum Tag der Schiene gibt es online unter tag-der-schiene.de red/alw

sonntags ab 20.30 Uhr geschlossen

Knüllholz Tann-Eck

34593 Knüllwald-Schellbach
Tel. 05681 9921-0 • Fax 9921-97

Genießen Sie ab sofort frische **Pfifferlinge** in verschiedenen Variationen

E-Tankstelle am Hotel
www.hoteltanneck.de

KALLI rettet das **Lullusfest**

Jetzt erhältlich: Das spannende Lolls-Kinderbuch!

Neuerscheinung: Ott-Verlag bringt illustriertes Kinderbuch zum Lullusfest heraus

Kalli rettet das Lullusfest“ ist ein neues Kinderbuch, das die Tradition des ältesten deutschen Volksfestes mit einer Geschichte über kluge Kirchenmäuse verbindet. Geschrieben von HZ-Geschäftsführer Markus Pfromm und farbenfroh illustriert von Dorothee Ketttschau. Kinder im Vor- und Grundschulalter sowie Erwachsene werden Freude daran haben. ISBN 978-3-98-200685-7

kalli-lesemaus.de

@kallilesemaus

Hier gibt's Kallis Abenteuer: Geschäftsstelle Hersfelder Zeitung sowie „wortreich“ am Benno-Schilde-Platz, Buchhandlung Hugendubel in City Galerie, Buchhandlung Bode in Bebra, Buchhandlung Berge in Rotenburg/E., Living Stars am Linggplatz, Lullusfest-Fanshop Obere Frauenstraße, Tourist-Info Bad Hersfeld. Bestellungen und versandkostenfreier Bezug auch telefonisch unter 06621/161-168 oder per eMail an anzeigen@hersfelder-zeitung.de möglich.

Friedvolle Stimmung und warme Kartoffelsuppe

Achter Regionalmarkt in Gittersdorf lockte die Besucher mit vielen einheimischen Produkten

Gittersdorf – Der achte Regionalmarkt fand am Samstag im Neuensteiner Ortsteil Gittersdorf statt. Organisiert und ausgerichtet vom Neuensteiner Verein „Menschen unterstützen Menschen (Mum)“, vertreten durch den Vorsitzenden Walter Glänzer, Marktleiter Bernd Ziehn und unter Mithilfe weiterer Vereinskollegen herrschte in der und um die Kulturscheune in Gittersdorf ein abwechslungsreiches Marktgeschehen. Die zahlreichen Besucher deckten sich mit einheimischen Produkten ein und hatten die Möglichkeit, sich bei den Erzeugern über nachhaltigen und ökologischen Landbau informieren. An 16 Ständen wurden frisch gebackenes Holzbrot, Kartoffeln aus Gittersdorf, Honig, Marmeladen und Likör, Dekoprodukte wie Kerzen, selbstgesiedete Seifen, Taschen und Textilien aller Art angeboten. Gegen eine Spende gab es man am Stand



Für den guten Zweck: Am Stand des Fördervereins gab es frisch zubereitete Kartoffelsuppe. FOTOS: PHG



Früh übt sich: Auch dieser restaurierte MAN-Traktor wurde auf dem Marktgelände ausgestellt.

Wetter auch durch die vielen interessanten Gespräche eine friedvolle und harmonische Stimmung auf dem regionalen Marktplatz. Der Neuensteiner Bürgermeister Roland Urstadt betonte im Laufe des Marktgeschehens, wie wichtig die Arbeit des Vereins und dessen Ziel, Menschen zu helfen, die Hilfe brauchen, in der Gemeinde ist.

Er ist davon überzeugt, dass auch die weiteren Vorhaben und zukünftigen Aktivitäten dazu führen, den sozialen Zusammenhalt in der Kommune zu stärken. Übrigens: Der Reinerlös der Veranstaltung in Gittersdorf kommt dem Verein zu Gute, der davon unter anderem Kosten für den Betrieb des Neuensteiner Bürgerbusses abdeckt. phg

tersdorf, Honig, Marmeladen und Likör, Dekoprodukte wie Kerzen, selbstgesiedete Seifen, Taschen und Textilien aller Art angeboten. Gegen eine Spende gab es man am Stand

des Fördervereins der Neuensteiner Kitas frisch zubereitete, warme hessische Kartoffelsuppe. Standbetreiber sowie Besucher verbreiteten bei gutem frühherbstlichen

Helfer in schweren Stunden

Hilfreiche Ratschläge für schwere Zeiten

21. September 2024

Vorsorge treffen für die eigene Bestattung

Zur Entlastung Ihrer Liebsten können Sie sich vorsorglich um Ihre eigene Beerdigung kümmern

Wenn Sie Ihre eigene Beerdigung bereits vorab organisieren und Ihre Hinterbliebenen nicht finanziell belasten möchten, dann können Sie mit einer Bestattungsvorsorge Ihre Beerdigung organisieren und finanzieren.

Wie kann ich die Bestattungsvorsorge treffen?

Die übliche Variante ist der Abschluss eines Werkvertrages mit einem Bestatter Ihrer Wahl. Alternativ können Sie eine Bestattungsversicherung abschließen, die von zahlreichen Finanzunternehmen angebo-

ten wird und die nach Umfang und Art der versicherten Leistungen variiert. Nicht zur Bestattungsvorsorge gehört die Grabpflege. Auch die können aber Sie zu Lebzeiten für eine bestimmte Dauer regeln.

Hier ist Ihr richtiger Ansprechpartner die Friedhofsgärtnerei des Friedhofs, auf dem Sie bestattet werden möchten.

Und Sie können natürlich ganz einfach einen Betrag für Ihre Bestattung samt Ihren Wünschen dafür zur Seite legen. Allerdings ist dann nicht unbedingt garantiert, dass die Hinterbliebenen sich auch daran halten, wenn Sie sie nicht in Form einer Bestattungsverfügung dokumentiert haben. Daher ist die Vorsorge bei einem Bestatter oft die bessere Wahl.

nehmen geplante Bestattungsvorsorge entscheiden, profitieren Sie vom direkten Kontakt mit dem Bestatter. Hier zählt vor allem die persönliche Vertrauensbasis, auf deren Grundlage es Ihnen leichter fallen wird, über Ihre persönlichen Wünsche zu sprechen.

Zu den Gesprächsinhalten zählen die Art Ihrer Bestattung, die Blumendekoration sowie der gesamte Ablauf.

Sie haben auch die Möglichkeit, schon jetzt ein Kleidungsstück zu bestimmen, das Sie im Sarg tragen möchten, sowie die Gegenstände, die Sie bei sich haben möchten.

Achten Sie darauf, dass die von Ihnen an das beauftragte Bestattungsunternehmen gezahlten Beträge

auf einem Treuhandkonto hinterlegt werden. Dann kann es auch im Falle einer Insolvenz des Bestattungsunternehmens nicht von den Gläubigern angetastet werden.

Aber ein seriöses Institut wird ohnehin mit diesem Modell arbeiten.

Sie können Wünsche für Ihre eigene Bestattung auch in einer Bestattungsverfügung festhalten. Damit treffen Sie zwar keine finanzielle Vorsorge, leisten aber möglicherweise wichtige emotionale Hilfestellung für Ihre Angehörigen.

Denn oft wissen die Hinterbliebenen gar nicht, wie sich ein Verstorbener seine eigene Beerdigung ausgemalt hat. Haben Sie mit einem Bestattungsunterneh-

men einen Vertrag über die Bestattungsvorsorge geschlossen, kann sein Inhalt von Ihren Erben nicht verändert werden, was gleichermaßen für den von Ihnen festgelegten Bestattungsablauf gilt.

Auch wenn die einzelnen Bundesländer eine in den Bestattungsgesetzen festgeschriebene Totenfürsorgepflicht vorsehen, ist Ihr im Rahmen der Bestattungsvorsorge festgelegter Wille vorrangig und deshalb unantastbar.

Sollten Sie zu Lebzeiten Sozialhilfe beantragen müssen, darf Ihr bereits abgeschlossener Vertrag über die Bestattungsvorsorge nicht angetastet werden, es sei denn, er übersteigt wesentlich das Verhältnis zu den allgemeinen Lebensumständen. trauer.de

Ihr Steinmetzmeisterbetrieb für Grabgestaltung und Natursteinarbeiten

Grabmale · Urnengrabanlagen · Einfassungen · Arbeitsplatten · Waschtischplatten · Fensterbänke · Naturstieptreppen

Naturstein Schaffert

Heinrich Schaffert & Söhne GbR

www.Naturstein-Schaffert.de Alsfelder Straße 18 Tel.: 0 66 21 / 7 31 60
info@Naturstein-Schaffert.de 36251 Bad Hersfeld-Asbach Fax: 0 66 21 / 7 85 14

BESTATTUNGEN

Häußler

Tag & Nacht: 06621 1 55 35

Untere Frauenstraße 30
36251 Bad Hersfeld

Individuelle Beratung bei voller Kostentransparenz. Für uns selbstverständlich.

www.bestattungen-haeussler.de
info@bestattungen-haeussler.de

Steinmetzmeister Holger Funk

Naturstein

Grabmalkunst

aus Liebe zum Handwerk

Eisenacher Straße 53 · 36217 Ronshausen
Mobil: 0178 9382229

Seit 1957

Die Bestattungsvorsorge beim Bestattungsunternehmen

Wenn Sie sich für die von einem Bestattungsunter-

Trauerfeier in der eigenen Kapelle

Tag und Nacht erreichbar

Bestattungshaus Henniger

Bad Hersfeld & Kirchheim
Am Neumarkt 30 · Tel. 0 66 21 - 1 55 15

Bestattungsinstitut Hans-Werner Taubert

- Auf Wunsch Hausbesuche
- Trauerfeiern in eigenen Räumlichkeiten
- Hauseigener Aufbahrungs- und Abschiedsraum
- Trauercafé im „Haus am Seulingswald“

Tag und Nacht zu erreichen: 036922/30957
99837 Werra-Suhl-Tal OT Großensee, Am Sandgraben 6
www.bestattungsinstitut-taubert.de



Um Hinterbliebenen viel Arbeit abzunehmen, lohnt sich eine Vorsorge für die eigene Bestattung. Foto: PantherMedia / yeti88

Kirmesfeier vor drei Generationen

Katharina Schaake aus Breitenbach/H. erinnert sich an die Feste ihrer Jugend

Breitenbach/H. – Wie sich doch alles in einem Leben so verändert, das mögen ältere Mitbürger schon oftmals gedacht haben. Selbst das Feiern der Feste hat sich doch so sehr gewandelt. Was ist aus unserer Kirmes, wie wir sie gefeiert haben, geworden?! Das hat sich unter anderem Katharina Schaake, Jahrgang 1937, aus Breitenbach a. H. anlässlich der diesjährigen Kirmes gefragt und so ihre Erlebnisse in den 1950/60er Jahren mal aufgeschrieben.



Katharina Schaake 1958, der Zeit, für die sie die Kirmesfeier beschrieb.

REPRO: BRUNHILDE MIEHE

„Mitte Oktober, wenn die letzten Feldfrüchte geerntet waren, feierte man über vier Tage Kirmes. Wie man weiß, werfen große Feste ihre Schatten voraus. Zunächst wurde darauf hingearbeitet, dass Kartoffeln und Rüben im Winterlager waren und möglichst auch die neue Saat in der Erde. Dann musste noch unbedingt ein neues Kirmeskleid vorhanden sein, meist von einer Schneiderin genäht. Die letzte Woche vor dem Fest war – wie man heute sagt – hektisch. Haus und Hof, in den vergangenen Erntewochen und Monaten etwas vernachlässigt, wurden auf Hochglanz gebracht. Der Garten am Haus musste winterfertig sein. Die erste Gans wurde für den Kirmesbraten geschlachtet. Dazu gab es dann meist Klöße und Rotkraut. Vor allem wurden Unmengen Kirmeskuchen gebacken, denn man erwartete natürlich auch Besuch von Bekannten und Verwandten.

Nun war der Tag gekommen. Am späten Freitagmittag wurde es unruhig im Dorf. Wir hörten entfernte Blasmusik und standen an der Dorfstraße und waren gespannt auf den Kirmeszug, angeführt von Musikanten

und den Kirmesburschen. Meinem Elternhaus gegenüber an der alten Milchbank gab es einen Stopp. Auf dem Bürgersteig war ein kleiner Erdwall, um den sich die Aktiven versammelten, voran der Kirmesvater. Nach kurzer Ansprache eröffnete er das Kirmesfest, indem seine Helfer aus dem soeben genannten Hügel, dem Kirmesgrab, den Kirmeshering ausgruben. Mit großem Gaudi wurde er begrüßt und das Fest konnte beginnen.

Zwei Gasthäuser der Gemeinde, Schaake und Schlitzer Hof, hatten einen Saal und stellten ihn den Kirmesburschen kostenlos zur Verfügung. Ersterer war etwas kleiner, auf der Bühne spielten etwa vier Musikanten vorwiegend Blasmusik und eher in volkstümlicher Weise.

Man tanzte noch Polka, eins rechts, eines links, und vor allem Walzer. Dort fühlten sich vor allem die älteren Kirmesbesucher wohl. Ich erinnere mich noch an die Trachtenfrauen, die mit schwingenden Röcken durch den Saal tanzten. Es war eine



Mit alten Fotos werden bei Katharina Schaake viele Erinnerungen geweckt, so auch von der Kirmes.

FOTO: BM

gemütliche Stimmung. Im Saal des Schlitzer Hofes ging es da schon temperamentvoller zu. Die Kapelle etwas stärker besetzt – zu der Zeit ohne elektrische Verstärker – spielte gängige Schlager und flotte Rhythmen.

Die Kapellen spielten Freitagabend bis etwa ein Uhr nachts, um sich dann ins Ober- und Unterdorf zum Ständchenspielen zu begeben. Sie spielten von Haus zu

Haus und man wusste oft genau, wer in der nahen Umgebung sein Lied bekam: ein christliches, ein Volks- oder Jägerlied oder einen modernen Schlager. Die Wünsche waren von Jahr zu Jahr fast gleich. Es war schön, die Musikanten in der Nacht in immer weiterer Entfernung zu hören.

Kirmesburschen begleiteten die Musiker, schenkten den Bewohnern auch in der

Nacht einen Schnaps ein und sammelten eine Kirmesspende. Am Samstagmorgen bekamen der Pfarrer, der Lehrer und die Familie von Dörnberg ihre Ständchen. Außer-

dem erinnere ich mich noch lebhaft, dass die Brauerei vor dem Laden der Gaststätte Schaake ein Ständchen via Telefon bekam.

Im Laufe der Samstags bauten Schausteller kleine Schieß- und Zuckerbuden vor beiden Lokalen auf und am Abend ging das bunte Treiben bis in den frühen Morgen weiter. Unterbrochen durch eine einstündige Pause, in der die Musikanten eine Stärkung bekamen, und die anderen Kirmesbesucher zunächst zum großen Teil in private Häuser gingen, um sich dort bei Kaffee und Kuchen zu „erholen“.

Unser Haus, in der Nachbarschaft zum Saal, quoll über mit Kaffeegästen – es war ein Kommen und Gehen. Danach ging die Tanzerei weiter. Wir Jugendlichen pendelten zwischen den beiden Sälen, wie es uns gerade gefiel. War man auch müde, so wurde doch nichts ausgelassen. Wir feierten bis zum Montag, an dem nun unsere Kirmes, wieder im Zeichen eines Herings, mit Ansprache des Kirmesvaters unter jämmerlichem Heulen der Zuschauer an der vorgesehenen Stelle neben der Milchbank wieder beendet wurde.“

So feierte man laut den Erinnerungen von Katharina Schaake zum Beispiel in Breitenbach a. H. in den 1950er und 1960er Jahren die Kirmes – mit Varianten wurde das größte Fest des Jahres damals vielerorts so abgehalten. **bm**

Neue Heimat für die DLRG

Wildecker trainieren nach Badschließung in Heringen

Obersuhl/Heringen – Die DLRG Wildeck bezieht ihr Winterquartier im Fritz-Kunze-Bad in Heringen und nicht mehr in der Kleinschwimmhalle Obersuhl, nachdem diese nach emotionalen Debatten und einem Beschluss der Gemeindevertreter im Juli final geschlossen worden war. Zu schwer hatten die Instandhaltung und der Schwimmhallen-Betrieb auf der Tasche der klammern Gemeinde gelastet.

Ab dem 28. Oktober wollen die Lebensretter dann zwei Mal pro Woche im benachbarten Heringer Hallenbad üben und Schwimmkurse geben. Der zuvor befürchtete Mitgliederschwund sei aber ausgeblieben, erklärt Matthias Reuter, stellvertretender Vorsitzender der Ortsgruppe. Immerhin habe man „gleich mit offenen Karten gespielt“ und sei Austritten unzufriedener Mitglieder damit zuvorgekommen. Der Unmut saß zu Anfang trotzdem tief bei den Lebensrettern, die sich bis zuletzt für den Erhalt der Schwimmhalle eingesetzt und demonstrativ im Bademantel im Parlament Platz genommen hatten.

Nun wollen die DLRG-Mitglieder in Wildeck aber nach vorne schauen, erklärt Reuter. Auch wenn die Hoffnung



Das Fritz-Kunze-Bad in Heringen wird neuer Übungsort für die DLRG Wildeck. In das Hallenbad sind die Lebensretter nach der Schließung der Obersuhler Schwimmhalle ausgewichen.

FOTO: ARCHIV

auf einen großzügigen Spender, samt Finanzspritze, nie ganz vergeht. „Wir würden jederzeit wieder nach Obersuhl zurückkommen“, so Reuter.

Für den Umzug vom eigenen Schwimmbecken ins gut 15 Minuten Autofahrt entfernte Fritz-Kunze-Bad müssen die Mitglieder immerhin vieles neu planen und so manchen Einschnitt hinnehmen. „Wassergymnastik können wir erst einmal nicht mehr anbieten“, sagt Reuter. Dienstags üben die

Schwimmanfänger auf einer Bahn, montags teilen sich die Wildecker das Bad mit anderen Vereinen. Sie werden sich erst einmal einleben müssen, erklärt Reuter. Auch vertraglich tasten sich die Wildecker an ihre neue Winterheimat heran. „Der Vertrag ist zunächst für diese Saison“, sagt Reuter. Im Sommer üben die Lebensretter dann wieder in der Heimat, wenn das Freibad zum Saisonstart öffnet.

Jetzt sind die DLRG-Mitglieder aber erleichtert, eine Alternative nah an der Heimat

und einen passenden Zeitslot gefunden zu haben. Angefragt hatten sie auch in den Bädern in Herleshausen und Eisenach.

Aber: „Die besten Zeiten waren schon belegt“, erklärt Reuter. Schwimmkurse für Anfänger abends um 20.30 Uhr seien keine Alternative gewesen.

Da kommen die freien Zeiten im Fritz-Kunze-Bad wie gerufen. Montags trainiert die DLRG dann von 19 Uhr bis 20.15 Uhr und dienstags von 18 Uhr bis 18.45 Uhr. **kmh**

IHRE MOBILITÄT IST UNSERE LEIDENSCHAFT!

OPEL CITROËN KIA

MEHR MARKEN. MEHR AUSWAHL! DELLO-GRUPPE.DE

DÜRKOP GmbH, Filiale Bad Hersfeld
Fuldastraße 4-8
36251 Bad Hersfeld
Tel. 06621 179-0

DÜRKOP GmbH, Sitz: Nedderfeld 91, 22529 Hamburg.

DÜRKOP
Dein Auto. Unser Herzschlag.

octopusenergy

Deutschlandweit einzigartig – und nur bei dir vor Ort:

Der Octopus Energy Fan Club!

Wir finden, lokale Windkraft muss sich für Anwohnerinnen und Anwohner lohnen. Du auch? Dann nutze den exklusiven Octopus Energy Fan Club Tarif und sichere dir bis zu **50% Rabatt auf deinen Strompreis**, wenn sich unsere Windräder im Windpark Gaishecke kräftig drehen!

Neugierig?
Besuche unsere Info-Abende und erfahre mehr:

- **23.09. um 18:30 Uhr**
im Bürgerhaus Dankmarshausen
- **24.09. um 18:30 Uhr**
im Gemeinschaftsraum Grobensee

Du hast Fragen?
Schreib uns: hallo@octopusenergy.de

Mehr Informationen findest du unter:
www.octopusenergy.de/fan-club

Vielfalt ehrenamtlichen Engagements

Verdienstorden für Klaus-Dieter Rucht

Arzell – Sozialministerin Heike Hofmann hat Klaus-Dieter Rucht aus Eiterfeld-Arzell in der Staatskanzlei das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland ausgehändigt und damit das jahrzehntelange ehrenamtliche Engagement des 60-jährigen gewürdigt.

Rucht ist seit Mitte der 1980er Jahre beim Bauamt des Landkreises Fulda beschäftigt, dem heutigen Fachdienst Bauen und Wohnen. Neben seinen dienstlichen Aufgaben im Brand- und Immissionsschutz nimmt er seit 2005 auch solche als gewählter Beamtensprecher im Personalrat des Landkreises Fulda wahr. „Abseits seiner beruflichen Tätigkeit engagiert sich Rucht seit nunmehr 34 Jahren in der Kommunalpolitik seiner Heimatgemeinde. Dem Ortsbeirat von Eiterfeld-Arzell gehört er seit 1989 an.

In der Wahlperiode von 2001 bis 2006 übernahm er erstmals das Amt des Ortsvorstehers von Arzell, das er seit der Kommunalwahl 2021 erneut innehat. Daneben ist er von 2008 an bis heute ständiges Mitglied der Gemeindevertretung Eiterfeld und gehört in der laufenden Wahlperiode dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss an“, führte Ministerin Hofmann in ihrer Würdigung aus. Auch parteipolitisch ist der

60-jährige seit über zwei Jahrzehnten in Orts- und Kreisverbänden aktiv. Zudem stellen gesellschaftliches und kulturelles Engagement einen Schwerpunkt seines ehrenamtlichen Wirkens dar: Im Schützenverein Hubertus Arzell ist Herr Rucht seit 1984 bis heute durchgehend Schriftführer, seit 1975 Mitglied im Musikzug Eiterfeld & Arzell 1970, wo er in den Jahren 1987 bis 1993 ebenfalls als Schriftführer aktiv war.

Darüber hinaus war Rucht über 27 Jahre im Turn- und Sportverein Arzell engagiert, wo er als Schriftführer fungierte und obendrein bei der Realisierung mehrerer Bauprojekte federführend mitwirkte. Auch dem Verwaltungsrat der katholischen Kirchengemeinde St. Franziskus in Arzell gehört er seit 1994 als Mitglied an.

„Für diese unglaubliche Vielfalt ehrenamtlichen Engagements, für die Herr Rucht 2011 bereits der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen wurde, bedanke ich mich sehr - ebenso für die ehrenvolle Aufgabe, Herr Rucht für seinen unermüdlischen Einsatz für das Gemeinwohl und sein beispielhaftes Wirken nun ganz folgerichtig den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland auszuhandigen zu dürfen“, sagte Ministerin Hofmann. red/ass



Der Geehrte Klaus-Dieter Rucht (rechts) mit Staatsministerin Heike Hofmann (links). FOTO: PAUL MÜLLER/INH

Lehrer fordern bessere Berufsorientierung

Verband weist auf Defizite hin

Hersfeld-Rotenburg – Der Deutsche Lehrerverband Hessen (dlh) fordert mehr Engagement der Landesregierung bei der Berufsorientierung von Schülern. Obwohl sich der Fachkräftemangel in allen Berufen insbesondere im Handwerk, verschärft, erhalten die Grundschüler keinen flächendeckenden Werk-, Kunst- und Handarbeitsunterricht, wo der Umgang mit Werkzeugen gefördert wird. Anstatt die Mittel für Berufsorientierung aufzustocken, werden die Entlastungsstunden für Lehrkräfte in der wichtigen Berufsorientierungsarbeit gekürzt. Dies passe nicht zusammen, so Anna Nüchter und Dr. Claus Wenzel vom dlh Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner.

Die Einführung von Blockflötenunterricht an 20 ausgewählten Grundschulen in Hessen, die Diskussion um die Leistungsmessung bei Bundesjugendspielen oder das Genderverbot lenken von den eigentlichen Herausforderungen ab. Der Mangel an qualifizierten Lehrkräften werde zunehmen. Hessenweit seien 1000 Stellen unbe-

setzt, insbesondere im Förderschulbereich. Dies läge auch an der unangemessenen Besoldung hessischer Lehrkräfte. Der dlh hatte die Klage des Deutschen Beamtensyndikats für eine amtsangemessene Besoldung unterstützt. Dies führte zu einer vorläufigen Erhöhung von sechs Prozent in zwei Schritten, erfülle aber immer noch nicht die rechtlichen Anforderungen. Hier müsse die Landesregierung zeitnah nachbessern, sonst verliere das Land Hessen weiter potenzielle Lehrkräfte an die Wirtschaft.

Die angekündigte Verbeamtung von Quereinsteigern mit nur einem Fach, schaffe keine Abhilfe. Vielmehr könnte dies zu einem Qualitätsverlust führen. Professioneller Inklusionsarbeit leide unter fehlenden personellen und räumlichen Ressourcen. Die hessische Landesregierung muss die Schulleiter und Schulträger, sprich die Landkreise, finanziell besser ausstatten, fordert der dlh. Bildung sei die wichtigste Investition in die Zukunft. red/dag

Angebote gültig vom 23.09. – 28.09.2024

Jede Woche erfrischende Angebote!

Mooser Liesl Helles
Kasten = 20 x 0,5/20 x 0,33 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,50/2,27 €

ANGEBOT
14,99 **14,49****
1l = 1,45/2,20 €

<p>Th.König Zwickl Kellerbier Kasten = 20 x 0,33 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,82 €</p> <p>ANGEBOT 11,99 9,99** 1l = 1,51 €</p>	<p>Leikeim Bier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 4,50 € Pfand, 1l = 1,20 €</p> <p>-29% 11,99 10,99** 1l = 1,10 €</p>	<p>Carlsberg Lager Beer Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,60 €</p> <p>-20% 15,99 14,99** 1l = 1,50 €</p>	<p>Buttenheimer Hopfenzupper* Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,60 €</p> <p>Jetzt zugreifen! Nur solange der Vorrat reicht.</p> <p>15,99</p>
<p>Paulaner Weißbier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,50 €</p> <p>-29% 14,99 13,99** 1l = 1,40 €</p>	<p>Schneider Weisse Original, alkoholfrei, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,50 €</p> <p>-25% 14,99</p>	<p>St. Bonifatius Bier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10/4,50 € Pfand, 1l = 1,00 €</p> <p>ANGEBOT 9,99</p>	
<p>Perfect Draft Beck's, Diabols, Franziskaner, Hassleröder, Löwenbräu, Fass = 1 x 6 l, zzgl. 6,50 € Pfand, 1l = 2,67 €</p> <p>ANGEBOT 15,99</p>	<p>hassia Mineralwasser* diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,64 €</p> <p>6,79 5,79</p>	<p>Plose Mineralwasser naturalis, Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 1l = 1,17 €</p> <p>8,49 6,99</p>	<p>top frisch Apfelsaft diverse Sorten, Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 1l = 1,17 €</p> <p>ANGEBOT 6,99</p>
<p>Bad Brückenaauer Mineralwasser diverse Sorten, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,50 €</p> <p>-25% 5,99 5,79** 1l = 0,48 €</p>	<p>Sturmias diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,00 €</p> <p>ANGEBOT 9,99</p>	<p>fritz-kola* koffeinhaltig, Kasten = 24 x 0,33 l, zzgl. 3,42 € Pfand, 1l = 2,52 €</p> <p>-23% 19,99</p>	
<p>Pfanner Saft* diverse Sorten, 1l-Tetraapak, 1l = 1,29 €</p> <p>ANGEBOT 1,29</p>	<p>Heil Apfelwein* diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Kasten = 12 x 0,33 l, zzgl. 2,46 € Pfand, 1l = 2,02 €</p> <p>8,99 7,99 6,99** 1l = 1,77 €</p>	<p>Keizers Creek diverse Sorten, 0,75 l-Flasche, 1l = 3,99 €</p> <p>-25% 2,99</p>	<p>Förstina Limonade diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,72 €</p> <p>-24% 6,49 5,99** 1l = 0,67 €</p>
<p>Vitello Primitivo Cabernet, Merlot, 0,75 l-Flasche, 1l = 5,99 €</p> <p>-25% 4,49</p>	<p>Niersteiner Rheinhessen diverse Sorten, 1l-Flasche, 1l = 3,99 €</p> <p>-27% 3,99</p>	<p>Echter Nordhäuser Reiche Ernte diverse Sorten, 0,5 l-Flasche, 1l = 11,98 €</p> <p>-25% 5,99</p>	<p>Mit der logo Getränke App sparen & gewinnen. Jetzt downloaden!</p> <p>Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln, in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!</p> <p>1x AirPods Max 1x Wein Kühlschrank der Marke Klarstein</p> <p>www.logo-getraenke.de</p>

*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!
** Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App.
Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.

NORMA®

Große Backwoche Über 150 Artikel!

ab Montag, 23. September

Weizenmehl Typ 405
1-kg-Packung
(1 kg = -49)

16% billiger
statt -59
-49* **1kg!**

Jetzt zum Probierpreis!
Aktionszeitraum
23.09. bis
29.09.2024

Advocaat Eierlikör
14% vol,
0,7-l-Flasche
(1 l = 7,13)
je Flasche

20% billiger
UVP 6,29
4,99*

Regionale Bio-Eier
6-Stück-Packung
Ger-Pack

12% billiger
statt 2,55
2,22*

Jetzt zum Probierpreis!
Aktionszeitraum
23.09. bis 29.09.2024

Soße Bourbon Vanille
ohne Kochen, 39-g-Packung
für 250 ml Milch
(1 l = 3,96)

23% billiger
UVP 1,29
-,99*

Weiterer Artikel:
Tortencreme Käse-Sahne
130-g-Packung für
700 ml: 1,79 (1 l = 2,56)

Prem. Mandarinen
Südafrika Kl. I, Kal. XX/XXX,
Sorten: leicht schälbare Sorten,
ausgewählte, süße Früchte,
1,5-kg-Netz
(1 kg = 2,53)
je Netz

1,5 kg!
3,79* **XXL**
große Früchte!

Mohn-/Kokosfüllung
extra fein
Milch dazu, umrühren,
backen, fertig.
250-g-Packung
(1 kg = 7,56)
je Packung

1,89*

Gourmet Pfirsiche
mit Mandeln und
Amarettoaroma,
oder mit Bourbon Vanille
oder mit Zimt
550-g-Glas,
Abtr.-Gew. 330 g
(1 kg = 6,64)
je Glas

2,19*
550 g

Walnuss-/Nussfüllung
extra fein
Milch dazu, umrühren, backen, fertig.
250-g-Packung
(1 kg = 7,56)
je Packung

1,89*

Finesse Aroma
Bourbon-Vanille 2x5-g-Packung
(1 kg = 79,-), Zitronen- oder
Orangenschale
3x6-g-Packung
(1 kg = 43,89)
je Packung

20% billiger
UVP -99
-79*

Prem. Tafeltrauben
Mix Italien Kl. I, Sorten:
hell - Sugar Crisp, dunkel - Allison
oder Sweet Celebration, kernlos, große
Schmackhafte Früchte, saftig
und aromatisch,
1,5-kg-Packung
(1 kg = 3,19)
je Packung

4,79* **1,5 kg!**

**Instant Nudeln XXL Rind-, Ge-
müse- oder Huhn-Geschmack** 5x60-g-
Packung, ergibt 5x300 ml = 1500 ml (1 l = 1,33)
je 5er-Pack

32% billiger
zum Vergleich: UVP Einzelpackung = -59
5er-Pack
1,99*

Pralinen ohne Alkohol -
in den Sorten
Delissimo Duo, Hazelnut
Passion oder Salty
Caramel 900-g-Packung
(1 kg = 7,77)
je Packung

Großpackung
900 g
6,99*

Alpen Salz
Vorrats-
pack
1-kg-Packung
(1 kg = -99)
je Packung

34% billiger
zum Vergleich: UVP 500-g-Packung = -75
1 kg
-99*

Suppeneintopf
Erbsen oder Linsen
mit Schweinefleisch

22% billiger
1,2-kg-Dose
(1 kg = 2,24)
je Dose

1,2 kg
UVP 3,49
2,69*

**Prem. Speisekar-
toffeln „Pom'Alliance“**,
Frankreich Sorte: Jazzy oder
Gourmandine, festkochende, gelb-
fleischige Premiumkartoffel mit glatter
Schale und angenehm
vollen Geschmack,
2,5-kg-Beutel (1 kg = 1,60)
je Beutel

2,5 kg!
3,99* **neue Ernte!**

➔ BIS ZU 62% SPAREN

Nicki-Bettwäsche in 2 Größen • 100%
Polyester • Feuchtigkeits- und temperaturregulierend
je Bettwäsche

Extra warm und
super flauschig

Mir Marken-Reißverschluss
24 Auch online

TOP PREIS-LEISTUNG
10% billiger
statt 19,99*
1 Kissen ca. 80x80 cm
1 Bezug ca. 135x200 cm
17,99*

TOP PREIS-LEISTUNG
13% billiger
statt 22,99*
1 Kissen ca. 80x80 cm
1 Bezug ca. 155x220 cm
19,99*

OEKO TEX
MADE IN GREEN
Hohenstein HTS

Nicki-Spannbettuch in 3 Größen
• 100% Polyester • Pflegeleicht und bügelfrei
• Mit Antipilling- und Antistatik-Ausrüstung
• Besonders weiche und langlebige Qualität
• Steghöhe ca. 27 cm

ca. 90-100x200 cm **9,99***
ca. 140-150x200 cm **12,99***
ca. 180-200x200 cm **14,99***

NEUE Farben
Mint
Creme
Silber
Grau
Flieder
Anthrazit

Chenille-Ballerinas für Damen • Außen weiche
Chenille-Qualität • Innen mit
flauschigem weichem Teddyfleece
• Rutschhemmende ABS-Noppen
an der Sohle • Größen
35/38-39/42

je Paar **3,99***

Flauschiges
Teddyfell

ElleNor Kuschel-Leggings oder -Pullover
für Damen • Mit Anti-Pilling- und Antistatik-Ausrüstung
• Größen M (40/42)-XXL (52/54) • Extra flauschig

je Leggings **8,99***
je Pullover **9,99***

NEUE Designs

Winterhausschuhe für Damen und Herren
• Obermaterial aus
100% Nadelfilz aus
recyceltem Polyester
• Entwickelt und designed in
Deutschland • Damen-Größen 38-41
• Herren-Größen 42-45 je Paar

UVP 21,99
11,99* **45% billiger**

Antthrazit Herren
Navy Damen
Fuchsia Damen

Tailenslips 4er-Pack seamless,
für Damen • Rundum keine Nähte
• Perfekte Passform durch Elasthan • Größen M
(40/42)-XL (48/50)

je 4er-Pack **10,99***

(Farb Beispiele)

ElleNor Modischer Softshell-Mantel
für Damen • Wind- und wasserdichter Oberstoff:
96% Polyester, 4% Elasthan • Innen mit
Membran für einen optimalen Klima-
ausgleich • Warmendes Mikrofleece-Futter
• Größen M (40/42)-XXL (52/54)

je Mantel **19,99***

24 Auch online

Outdoor-Schuhe für Damen und Herren • Robuster Ober-
material-Mix aus PU und Nylon • Atmungsaktive Mesh-Innenausstattung
• Profilierte und flexible TPR-Laufsohle

Damen: Schwarz, Grau
Herren: Schwarz, Grau

UVP 44,95
19,99* **55% billiger**

3M ScotchLite™
Reflective Material

Sportliche Komfort-Boots für Herren • Oberma-
terial-Mix aus anschmiegsamen Textil
kombiniert mit stabilisierendem PU

• Innenausstattung aus atmungsaktivem Mesh
und weicher Memory-Foam-Decksohle
• Leichte, flexible Laufsohle • Waschbar
bei 30°C • Größen 41-45
je Paar

UVP 44,95
22,99* **48% billiger**

LED-Deko-Apfel/Pilz
mit 10 bzw. 15 Micro-LEDs
• Automatische Abschaltung durch Timerfunktion
• Leuchtdauer ca. 120h • Ø ca. 13 bzw. 16 cm
3 Jahre Garantie

Teilweise trendige
Crashglas-Optik

je Ausführung **12,99***

24 Auch online

Diamant-Pfanne
„Ceraflon Diamant Schwarz“
• Backofengeeignet bis 400°C
• Energiesparend dank starkem Wärmeleitboden

3D Diamant-Struktur
für ein perfektes
Bratergebnis

UVP 39,99
14,99* **62% billiger**

UVP 44,99
17,99* **60% billiger**

UVP 49,99
19,99* **60% billiger**

Induktionsgeeignet

Backformen mit keramisch
verstärkter Antihaltbeschichtung
• Hitzebeständig bis 250°C
• In Rot oder Schwarz
erhältlich

1 Springform
quadratisch
ca. 24x24 cm

2 Springform
Königs-kuchen
ca. 30 cm, auslaufsicher

3 Ausziehbares
Backblech
ca. 33x33-
52 cm

4 Springform
rechteckig
ca. 35x24 cm

5 Springform
Königs-kuchen
ca. 30 cm, auslaufsicher

je Ausführung **6,99*** **9,99***

NORMA®

www.norma-online.de

* Keine Mitnahmegarantie! Sofern der Artikel in unserer Filiale nicht vorhanden ist, können Sie diesen direkt in der Filiale innerhalb von 2 Tagen ab o.g. Werbebeginn bestellen und zwar ohne Kaufzwang oder Sie wenden sich bezüglich kurzfristiger Lieferbarkeit an www.norma-online.de/aktionenartikel. Es ist nicht ausgeschlossen, dass Sie einzelne Artikel zu Beginn der Werbeaktion unentgeltlich und ausnahmsweise in einer Filiale nicht vorfinden. Wir helfen Ihnen gerne weiter. Schuhe und Textilien teilweise nicht in allen Größen erhältlich. Alle Preise in Euro. Bei Druckfehlern keine Haftung. Letzter gezeigter Preis aus www.norma-online.de (Preis inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten).

DIE NEUE NORMA-APP IST DA!

NEU DIE GANZE NORMA-WELT IN EINER APP!

- ➔ Filialangebote
- ➔ Online-Prospekte
- ➔ Norma24-Onlineshop

Hier gratis downloaden oder updaten



Das Bläserensemble „B-Seite“: (von links) Anton Kaltschnee, Armin Staufenberg und Mailyne Knoch (Trompete), Stefan Todt (Tuba), Torsten Janoske (Schlagzeug) sowie Stefan Völker und Anette Wölk-Janoske (Bariton/Posaune).

FOTO: HANS-HEINRICH CONRADI

Tuba als Hochleistungssport

Bläserensemble „B-Seite“ gab Konzert in der Kulturkirche

Oberaula – Das Bläserensemble „B-Seite“ hat kürzlich ein Konzert in der Kulturkirche Oberaula gegeben. Die sieben Instrumentalisten gehören laut Mitteilung zum Bläserensemble des Blechbläserensembles des BOS, aus dem sich heraus immer wieder Ensembles bilden.

So hat sich die „B-Seite“ – das Blechbläserensemble des BOS – während der Coronazeit auf Initiative von Anette Wölk-Janoske und Torsten Ja-

noske gegründet. Unter dem Motto „Von Classic bis Pop“ bot die Formation ein abwechslungsreiches, anspruchsvolles und unterhaltsames Programm. Es begann mit dem „Marsch der Galaxien“ von Markus Netwich und endete mit „The way old friends do“ von ABBA.

Stefan Todt war es, der die einzelnen Stücke ansagte. Hierzu zählten „The first smile“ von Alois Eberl, „Christus

factua est“ von Anton Bruckner und „The Saints Halleluja“ von Luther Henderson. Dass das Spielen der Tuba Hochleistungssport ist, bewies Stefan Todt beim Stück „Farmers Tuba“ von Martin Scharnagl. Es folgten Titel wie „You raise me up“ von Løvland & Graham sowie „So schön ist Blasmusik“, eine Komposition von Erich Brecht. Das Publikum in der voll besetzten Kulturkirche

spendete lang anhaltenden Applaus. Die Musiker bedankten sich mit zwei Zügen und lobten die tolle Akustik des Kirchenraumes.

Eine Besucherin aus Malsfeld, die zusammen mit ihrer Mutter zum ersten Mal in der Kulturkirche war, sagte nach dem Schlussakkord: „Ein solch fantastisches Konzert hatten wir nicht erwartet. Wir kommen auf alle Fälle wieder.“

red/fje

Ehrenzeichen in Gold für Axel Braun

Höchste Würdigung des THW verliehen

Bad Hersfeld – In einer feierlichen Zeremonie ist Axel Braun für seine herausragenden Verdienste um das Technische Hilfswerk (THW) mit dem THW-Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet worden.

Diese höchste Auszeichnung des THW wird an Persönlichkeiten verliehen, die sich in außergewöhnlichem Maße um das THW und die Gesellschaft verdient gemacht haben.

Axel Braun hat sich laut Mitteilung des THW über viele Jahre hinweg durch seinen unermüdbaren Einsatz, seine Führungsstärke und sein Engagement im Katastrophenschutz und der technischen Hilfeleistung ausgezeichnet. Die Präsidentin des THW, Sabine Lackner, würdigte in ihrer Rede die außerordentlichen Leistungen von Axel Braun und hob hervor, dass er „mit seinem Engagement ein leuchtendes Vorbild für alle THW-Helferinnen

und Helfer ist“. In seiner Dankesrede betonte Axel Braun: „Es ist eine große Ehre für mich, diese Auszeichnung entgegenzunehmen. Sie steht stellvertretend für die Leistung all derjenigen, die sich tagtäglich für den Schutz und die Sicherheit unserer Gesellschaft einsetzen. Ohne das Engagement und die Unterstützung meines Teams wäre diese Arbeit nicht möglich.“

Die Verleihung fand während eines Festakts in der evangelischen Stadtkirche Bad Hersfeld statt. Zahlreiche Gäste aus Politik, Gesellschaft und den Hilfsorganisationen nahmen an der Veranstaltung teil, um Axel Braun zu dieser besonderen Ehrung zu gratulieren.

Das THW-Ehrenzeichen in Gold wird jedes Jahr nur bis zu fünfmal verliehen und ist die höchste Auszeichnung im Technischen Hilfswerk.

red/fje



Ausgezeichnet: Axel Braun, Ortsbeauftragter des THW Bad Hersfeld, erhielt das Ehrenzeichen in Gold. FOTO: SVEN MÖLLER/NH

Job und Karriere

Tipps für die Bewerbung und den Berufseinstieg

21. September 2024

Start ins Berufsleben

Welchen Weg sollen junge Menschen wählen?

Nach dem Schulabschluss haben junge Menschen die Qual der Wahl: Über 320 Ausbildungsberufe und fast 20.000 Studiengänge gibt es laut Statista in Deutschland. Hinzu kommen weitere Möglichkeiten. Für wen eignet sich was am besten?

Ausbildung: Einen Beruf erlernen

Während einer Ausbildung lernen Auszubildende einen bestimmten Beruf

von Grund auf. Ihr Wissen wenden sie direkt in der Praxis an und sind meist fest in den Ablauf eines Betriebs eingebunden. Hinzu kommen schulische Zeiten.

Studium: Tief in ein Gebiet einsteigen

In einem Studium tauchen Studenten in ein Fachgebiet ein. Sie lernen theoretische Grundlagen, untersuchen eigene Fragestellungen und arbeiten wissenschaftlich.

Im Gegensatz zu einer Ausbildung steht nach einem Studium meist kein be-

stimmter Beruf. Dieser Weg eignet sich für alle, die sich stark für ein Themengebiet interessieren.

Duales Studium: Theorie und Praxis verbinden

Ein Duales Studium verbindet ein klassisches Studium mit einer beruflichen Ausbildung. Im Studium wird die Theorie vermittelt, im Betrieb die Praxis. Wer weder das eine noch das andere ausschließen möchte, ist mit diesem Modell bestens beraten. Experten ge-

ben einen Tipp: „Im Handwerk gibt es das Triale Studium, an dessen Ende drei Abschlüsse stehen.“

Wer vor dem Start in den Beruf seine Sprach- und Kulturkenntnisse erweitern möchte, sollte über einen Auslandsaufenthalt nachdenken. Ob Work and Travel in Neuseeland, ein Praktikum in den USA oder Freiwilligenarbeit in Malaysia: Unter den vielfältigen Möglichkeiten findet sich für alle das passende Programm.

Auslandsaufenthalt & FSJ

In einem Freiwilligen Sozialen Jahr engagieren sich

junge Menschen ein Jahr lang für die Gesellschaft. Es eignet sich für alle, die nach der Schule noch keinen Berufsweg einschlagen oder in einen Beruf hineinschnuppern möchten. Wer später etwas mit Menschen machen möchte, kann beispielsweise die Arbeit in einem Kindergarten testen.

Noch unentschieden?

Wer sich zwischen den Möglichkeiten nicht entscheiden kann, findet Hilfe in Form von Berufswahltests.

Die Antworten engen die Auswahl auf bestimmte Berufsgruppen ein.



FOTO: CONTRASTWERKSTATT - FOTOLIA

Erlebnistag - Ausbildung

26.09.24 14-20 Uhr

Werk Werra
Hattorfer Straße
36269 Philippsthal

#ausprobieren
#entdecken
#erleben

Jetzt anmelden
www.kpluss.com/erlebnistag



Arbeitnehmer suchen sich eine geeignete Stelle für sich aus und Arbeitgeber den besten Kandidaten für die Position. FOTO: JAKUB JIRSK - FOTOLIA

Wichtig im Büro

MS-Office-Kenntnisse sind fast immer relevant

In der heutigen Arbeitswelt sind Kenntnisse in Office-Anwendungen wie Microsoft Word, Excel und PowerPoint nicht nur vorteilhaft, sondern oft eine Grundvoraussetzung, um sich erfolgreich auf Jobs bewerben zu können.

Diese Programme sind aus den meisten Büroumgebungen nicht mehr wegzudenken und bilden das Rückgrat vieler täglicher Aufgaben und Prozesse. Aktuellen Statistiken zufolge arbeiten mehr als 80 Prozent aller deutschen Unternehmen mit Microsoft Office.

Mehr als 90 Prozent aller Stellenausschreibungen verlangen digitale Fähigkeiten, zu denen auch Kenntnisse in MS Office gehören. Sie ist die am häufigsten geforderte digitale Kompetenz in Stellenanzeigen weltweit. Arbeitnehmer sollten und müssen deshalb fundierte Kenntnisse in diesen Software-Anwendungen besitzen. Viele Bewerber – einige Studien gehen von bis zu 75 Prozent aus – „dehnen“ allerdings die Wahrheit, um einen besseren Eindruck zu hinterlassen. Die übertriebene Darstellung eigener Word- oder Excel-Kenntnisse mag wie eine erfolgversprechende Strategie aussehen – sie rückt den Kandidaten aber in ein schlechtes



Wissenslücken im Umgang mit Office-Programmen sollten geschlossen werden.

FOTO: PANTHERMEDIA / YURI ARCURS

Licht, wenn sie auffliegt.

Und die Gefahr ist groß: Arbeitgeber setzen mittlerweile oft auf Tests, um die tatsächlichen Fähigkeiten der Bewerber zu überprüfen.

Weiterbildung als Schlüssel zum Erfolg

Jobsuchende, die sich unsicher in Office-Anwendungen fühlen, sollten daher über eine Weiterbildung nachdenken. Diese wird in unterschiedlichen Intensitätsstufen angeboten, vom

Einsteiger- bis zum Profikurs.

Diese Fortbildungen können kostenlos sein: Wer arbeitssuchend oder von Arbeitslosigkeit bedroht ist, kann von der Arbeitsagentur oder dem Jobcenter einen Bildungsgutschein erhalten, mit dem die gesamte Finanzierung gesichert ist. Auch andere Unsicherheiten – etwa bei PC-Grundlagen, Deutsch oder Mathe – können in Teilzeit- oder Vollzeitkursen beseitigt werden.

Arbeitgeber schätzen

nicht nur Bewerber, die über fundierte Kenntnisse in Office-Anwendungen verfügen, sondern auch Ehrlichkeit und Offenheit. Eine Aussage wie „In Excel bin ich noch nicht so fit, aber ich mache gerade eine Weiterbildung“ wird von Arbeitgebern deutlich lieber gehört als der Satz „Da bin ich Profi“, der sich im Arbeitsalltag dann als falsch herausstellt. Hier gilt das Motto: Mut und Offenheit zur Wissenslücke – oder besser noch im Vorfeld Lücken schließen.

djd

Motivationsschreiben für die Bewerbung

Mit einer Seite mehr beim begehrten Beruf extra punkten

In einem Motivationsschreiben betont man die persönliche Motivation und Eignung für die Ausbildung bzw. den Beruf. Im Grunde ist es also eine Ergänzung zum Anschreiben und zum Lebenslauf.

Deshalb wird das Motivationsschreiben auch als „dritte Seite“ bezeichnet. Es kommt an dritter Stelle in

der Bewerbung – nach dem Anschreiben und dem Lebenslauf.

Manche Arbeitgeber nutzen die Begriffe Motivationsschreiben und Anschreiben synonym, aber es gibt Unterschiede. Ein Anschreiben stellt kurz den schulischen bzw. beruflichen Werdegang dar. Ein Motivationsschreiben betont die eigene Motivation und konkretisiert das, was im An-

schreiben erwähnt bzw. nicht genannt wurde.

Ein Motivationsschreiben für eine Ausbildung lohnt sich, wenn ...

... der Ausbildungsbetrieb sehr beliebt bzw. bekannt ist.

... es den Gesamteindruck aufwertet, z. B., wenn die Noten nicht überall gut sind.

... Interesse an einem kreativen Beruf besteht.

Ein Motivationsschreiben sollte maximal eine DIN-A4-Seite lang sein. Es sollte keine Wiederholung des Lebenslaufes sein, sondern Besonderheiten hervorheben. Der Aufbau

besteht aus Überschrift, Einleitung, Hauptteil und Schluss. Darin können Stärken und Werte genannt werden, mit denen sich das Unternehmen identifiziert, um eine Schnittmenge mit den eigenen Fähigkeiten und Interessen herzustellen.

Als Schreibstil sollte ein professioneller gewählt werden, der aber durchaus kreativ sein darf, insofern es die Branche anbietet. Kurze Sätze statt verschachtelten langen Sätzen sind außerdem zu empfehlen.

Zwischenüberschriften zwischen den Absätzen können zur Übersichtlichkeit beitragen, sind aber kein Muss.

red/ausbildung.de



Einen neuen Job zu bekommen, kann mit einem Motivationsschreiben leichter fallen. FOTO: PANTHERMEDIA / NIAL WIGGAN

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab 1. November 2024

Apotheker m/w/d

in Teilzeit oder Vollzeit mit Spaß an der Kundenberatung, persönlichem Kontakt und Interesse an der Weiterentwicklung der bestehenden pharmazeutischen Dienstleistungen.

Es erwarten Sie: Flexible Arbeitszeiten, übertarifliche Bezahlung, sowie Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per Post oder an info@schwanenapotheke-hef.de



Ina C. Müller e. K.

**Schwanen
APOTHEKE**

Am Markt 32
36251 Bad Hersfeld
Tel. 06621 92960

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung einen



Mitarbeiter im Verkauf (m/w/d) in Teilzeit (20 bis 36 Std.)

Was uns überzeugt

- kaufmännische Berufsausbildung – gerne auch Quereinsteiger
- Begeisterung für den Handel sowie Freude am Umgang mit Menschen
- Berufserfahrung in der Kundenberatung und gepflegtes Auftreten
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft, Neues zu erlernen

Wir bieten

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Vergütung zu einem ortsüblichen Gehalt, 15,39 Euro/Std.
- garantierte Sonderzahlungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- 5-Tage-Woche und mind. einem arbeitsfreien Samstag im Monat
- flexible Arbeitszeiten von montags bis freitags zwischen 8.00 und 18.00 Uhr sowie samstags zwischen 10.00 und 14.00 Uhr
- Arbeitsplatz in Bad Hersfeld
- 30 Tage Jahresurlaub, zzgl. arbeitsfreier Tage an Heiligabend und Silvester

Interessiert? Ihre Bewerbung (vorzugsweise per E-Mail) richten Sie bitte an die Adresse: info@via-badhersfeld.de oder an VIA gGmbH, Herr Battenberg, Klaustor 3, 36251 Bad Hersfeld



ZAHLEN SIND GENAU DEIN DING?

Komm in unser Team als **Sachbearbeiter Entgeltabrechnung/ Lohn- und Gehaltsbuchhalter (m/w/d)**



Vergütung mit vielen Extras



Bis zu 31 Tage Urlaub



Exklusive Mitarbeiterkonditionen und Benefits

SCHADE GmbH & Co. KG
Am Gegenberg 1, 36251 Bad Hersfeld
Tel. 06621.404-4515
karriere@schade.de



Jetzt bewerben!
karriere.schade.de

ECHT. GUT. DRK!

DRK SENIOREN ZENTRUM AM SCHLOSS

KOMM IN UNSER TEAM!



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Dich als **Pflegefachkraft, Pflegehilfskraft sowie als Hauswirtschaftskraft (m/w/d)!**

In 60 Sekunden bewerben!



Interessiert? Dann bewirb Dich jetzt!

DRK Seniorenzentrum „Am Schloss“ | Silke Bierschenk
Motzfelder Str. 4 | 36289 Friedewald
silke.bierschenk@drk-fulda.de
066 74 / 900 88-0
www.drk-fulda.de

Lesemaus rettet das Lullusfest

Neuerscheinung: Ott-Verlag bringt illustriertes Kinderbuch von Markus Pfromm heraus

Bad Hersfeld – „Kalli rettet das Lullusfest“ ist der Titel eines soeben erschienenen Kinderbuches, das liebevoll die Tradition des ältesten deutschen Volksfestes mit einer spannenden Geschichte um blitzgescheite kleine Kirchenmäuse verbindet. Es wurde von Markus Pfromm, dem Geschäftsführer der Hersfelder Zeitung, geschrieben und von der Künstlerin und Grafikdesignerin Dorothee Ketschau farbig gezeichnet und gestaltet. Vor allem Kinder im Vor- und Grundschulalter, die sich noch gerne vorlesen lassen oder die bereits das Lesen lernen, werden sich begeistern lassen – und Erwachsene ebenso ...

Auf 32 farbigen Seiten im großen A4-Format und gebunden in einem wertigen festen Einband vermittelt die aufregende Geschichte um die Rettung von Lolls, was vielleicht nicht selbstverständlich in allen Familien bekannt ist: Warum wird das Lullusfest seit 852 überhaupt gefeiert? Wer war Lullus? Was hat es mit dem Lullusfeuer auf sich? Wie läuft das Fest mit seinen Ritualen ab? Und weshalb ist es als geliebter Bad Hersfelder Jahreshöhepunkt für die Familien noch so sehr viel mehr als ein schöner Jahrmarkt mit Karussells und Naschereien?

„Held der Geschichte ist die kleine Kirchenmaus Kalli. Die ist klug und tapfer und versteht sogar menschlich. Zum Glück! Denn sonst wäre wohl alles anders gekommen und das geliebte Lullusfest würde womöglich nicht mehr in Bad Hersfeld gefeiert“, beschreibt Markus Pfromm mit einem Augenzwinkern den Rahmen der Handlung. Viel mehr möchte der Autor nicht verraten, um die Spannung hochzuhalten. Nur dies noch: Das Lullusfest spielt eine zentrale Rolle, es gibt zwei doofe Ganoven, die Erinnerung an die Polsterwerkstatt von Meister Otto in der Mistegasse und ein sprechendes Wunder am Brunnen. Am Ende geht die Geschichte – dem Heiligen Lullus sei Dank – natürlich gut aus und alle sind glücklich – besonders Kalli und seine Mäusefreundin Doro, die Bürgermeisterin, der Feuerwehr, Krümel Kastanienmeister und alle Kinder. „Es hat mir riesige Freude gemacht, den Charakteren der Geschichte wie Kalli, seiner Freundin Doro, Lullus selbst und den anderen Figuren ihre Gestalt und ein Eigenleben zu geben“, beschreibt die Illustratorin Doro Ketschau ihre Arbeit. Die gebürtige Korbacherin hat darüber hinaus vom Satz bis hin zum letzten Detail der Seitengestaltung alle grafischen Elemente erarbeitet und die komplette Vorlage an die Bad Hersfelder Hoehl-Druck Medien & Service GmbH zur hochwertigen, großformatigen Buchproduktion gegeben. Der Bad Hersfelder Ott-Verlag und mit ihm die Hersfelder Zeitung betreten mit der



So sieht es aus: Das neue Kinderbuch „Kalli rettet das Lullusfest“, das HZ-Geschäftsführer Markus Pfromm geschrieben hat und das von Dorothee Ketschau illustriert wurde. Das Buch ist ab sofort erhältlich.

COPYRIGHT: DOROTHEE KETTSCHAU KINDERBUCH, KALLI, MARKUS PFROMM



ersten Kinderbuchproduktion Neuland. „Der Grund ist ganz einfach“, erklärt Markus Pfromm: „Ich bin mittlerweile Opa von zwei lebhaften kleinen Jungs, die mich auf den Gedanken gebracht haben, die Heimatverbundenheit von Kindern durch das Buch zu stärken.“ Und das geliebte Lullusfest damit zu verbinden, ist ihm eine Herzensangelegenheit.

Dass mit Dorothee Ketschau eine begabte Illustratorin aus Korbach gefunden werden konnte, war für den Verlag eine glückliche Fügung. „Mögen die Kinder entscheiden, ob das Buch funktioniert. Die Kleinsten sind das kritischste und ehrlichste Publikum, das es nur geben kann“, sagt die Künstlerin – und gibt sich schmunzelnd optimistisch ...

Hier gibt es das Kinderbuch: „Kalli rettet das Lullusfest“ ist im örtlichen Buchhandel in Bad Hersfeld, Bebra und Rothenburg erhältlich, ebenso auch im Lullusfest-Shop an der Oberen Frauenstraße, bei Living Stars am Lingsplatz in Bad Hersfeld, in der Tourist-Info Bad Hersfeld sowie in

der Geschäftsstelle der Hersfelder Zeitung und im „wortreich“ am Schilde-Platz.

Telefonische Bestellung unter 0 66 21/16 11 68 oder per E-Mail: anzeigen@hersfelder-zeitung.de sowie über die Homepage kalli-lesemaus.de die auch lebendige Eindrücke vom Buch zeigt. Zusendungen erfolgen versandkostenfrei.

„Kalli rettet das Lullusfest“, 32 Seiten, 210 x 297 mm (A4), Bilderdruck glänzend, fester Einband. Ott-Verlag Bad Hersfeld. Verkaufspreis: 14,90 kalli-lesemaus.de ISBN 978-3-98-200685-7



Auf dem Weg durchs Leben kann man den Wind nicht immer im Rücken haben.
(Irisches Sprichwort)

Nach langer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von

Karin Kuntze

geb. Schiller

* 11. 2. 1941 † 15. 9. 2024

In stiller Trauer und liebevollem Gedenken
Helga Bergmann
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Bad Hersfeld, im September 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 30. September 2024, um 12.30 Uhr von der Friedhofskapelle in Bad Hersfeld aus statt.

*Geliebte Menschen
hinterlassen Spuren
in unseren Herzen.*





Leg alles still in Gottes Hände, das Glück,
den Schmerz, den Anfang und das Ende.

Siegfried Franke

* 30. 6. 1935 † 2. 9. 2024



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Deine Elsbeth Eberhard und Silvia
Christiane und Daniela Jan und Lena
Petra

Heringen, im September 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung
findet am Freitag, dem 27. September 2024, um
14:30 Uhr in der Friedhofskapelle in Heringen statt.
Von zugehenden Blumengrüßen und Beileidsbe-
kundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschafft.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil dir der Tod nahm deine Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft und hab für alles vielen Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Hildegard Christ

* 29.11.1938 † 13.09.2024

geb. Nennstiel



Gabi und Bernd
Mario und Susi
Thomas und Heidi
Deine Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
Für bereits erwiesene und noch zugehende Anteilnahme
danken wir herzlichst.

Philippsthal, im September 2024

Du bist befreit von Leid und Schmerz, geliebtes treues Mutterherz,
du hast gesorgt bis an dein Ende, nun ruhen deine fleißigen Hände,
die immer gern für uns bereit, wir danken dir für alle Zeit.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Schwester und Tante

Helga Pflüger

geb. Speckbrock
* 31. 7. 1940 † 2. 9. 2024



In Liebe und Dankbarkeit

Bernd und Klaudia mit Familie
Claudia mit Luca
Frank mit Joel
Markus und Kerstin
sowie alle Angehörigen



Bebra, im September 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 27. September
2024 um 14 Uhr von der Friedhofskapelle in Bebra aus statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Wir bedanken uns ganz herzlich für alle Zeichen des Mitgefühls und der Anteilnahme.
Ein besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal des Altenhilfeszentrums in Reilos
für die gute Pflege.

Du fehlst. Gestern. Heute. Morgen. Immer.

Klaus Hilmes

* 10. Juli 1948 † 12. September 2024



Die, die Dich nie vergessen

Sigrid Hilmes
Marc und Monika Hilmes
mit Tammo, Jelte, Melanie
Jens und Stephanie Hilmes
mit Eliza, Mina

Schenklengsfeld und Ausbach, im September 2024

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Urnenbeisetzung im engsten
Familienkreis statt.

Für bereits erwiesene und noch zugehende Anteilnahme danken wir allen
recht herzlich.

Ein Herz steht still, wenn Gott es will.



Ludwig Berge

* 05.10.1940 † 03.09.2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Deine Gerda
Anja und Lothar
Regina und Jesus
Ortwin und Nicole
alle Enkel und Urenkel

Erkshausen, den 21. September 2024

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand
in aller Stille statt.

Für bereits erwiesene und noch zugehende
Anteilnahme bedanken wir uns ganz herzlich.



Begrenzt ist
das Leben,
doch unendlich
die Erinnerung.

Was bleibt, ist deine Liebe,
deine Jahre voller Leben,
das Leuchten in den Augen aller,
die von dir erzählen.
Und mit jedem Atemzug
und auch mit jedem Schritt
gehst und lebst du immer noch
ein bisschen mit uns mit.

Danke

sagen wir von Herzen allen,
die sich mit uns verbunden fühlten,
ihre Anteilnahme in vielfältiger
Weise bekundeten und gemeinsam
mit uns Abschied nahmen.

Wir sind tief bewegt
von den tröstenden Worten,
der Hilfe sowie den Zuwendungen,
die uns erreicht haben.

Im Namen aller Angehörigen
Werner Pohl

Nentershausen, im September 2024



Waltraud Pohl

* 30.04.1947 † 13.08.2024

*Es wird gesät verweslich und
wird auferstehen unverweslich.
Es wird gesät ein natürlicher Leib und
wird auferstehen ein geistlicher Leib.*

(1. Korinther 15, 42b + 44a)



*dass es dich gab und in unseren Gedanken
immer noch gibt .*

D Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
A zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

N Besonderer Dank gilt Pfarrer Seifert für seine
Begleitung in dieser Zeit und seine einfühlsamen
Worte, dem Bestattungsinstitut Herbstwind für
die würdevolle Trauerfeier und Urnenbeisetzung,
K dem Posaunenchor für die musikalische
Umrahmung und den Landfrauen für ihre
persönlichen Worte.

Gretel Hedtrich

geb. Diebel

† 29. Juli 2024

E Im Namen aller Angehörigen
und der ganzen Familie
Renate Emmerich

Niederjossa, im September 2024

STELLENANGEBOTE

**KOMMEN SIE IN
UNSER TEAM.
WIR HALTEN
IHNEN SCHON
MAL DIE TÜR AUF!**



**PFLEGEFACH-
KRAFT** (m/w/d)

Vollzeit / Teilzeit | Tagdienst

**PFLEGEHILFS-
KRAFT** (m/w/d)

Vollzeit / Teilzeit | Tagdienst

Bewerben Sie sich einfach mit wenigen Klicks unter www.pflege-muehlengrund.de

bewerbung.muehlengrund@charleston.de
Wohn- und Pflegezentrum Im Mühlengrund
Herr Gerrit Fiedler, Einrichtungsleitung
Schulstraße 17 · 36286 Neuenstein
Tel: 06677 791300 · pflege-muehlengrund.de



Im Mühlengrund
Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Neuenstein



**Gemeinde
Neuenstein**



Wir suchen für unsere Kindertagesstätten

**Pädagogische Fachkraft / Erzieher (m/w/d) in Teilzeit und
Auszubildende praxisintegrierte vergütete Ausbildung
(PivA) für Erzieher (m/w/d)**

Gemeindevorstand der Gemeinde Neuenstein, Herr Schiel, Tel. 06677 9210-14
<https://www.neuenstein.net/buerger-verwaltung/stellenausschreibungen.html>



REINIGUNGSKRAFT
m/w/d
auf Minijob-Basis gesucht.
Tel.: 06622 4309810
bebra@wm-kuechen.de

**WM
Küchen
+ Ideen**

Wiesenweg 29 · 36179 Bebra

Spielhallenaufsicht

in Bebra (m/w/d)

Voll- oder Teilzeit
ab sofort gesucht.

Tel. 06623 7915

Fahrer (m/w/d)

für Personenbeförderung
in Rotenburg in Vollzeit gesucht.
Tel.: 05661 1220,
www.marggraf.taxi

Wegen Erkrankung suche ich auf
Dauer Hilfe im Haushalt (u. Einkaufen).
2 Std. wöchentl., ☎ 0151-44958418

*Zeitungslesen heißt
informiert sein*

Sara, 28

* Sicherungsposten (w/m)
Bediener Warnsysteme (w/m)
Sicherungsaufsicht (w/m)
Bahnerder (w/m)

umsteigerin
„...abgefahrener Job und ein
bahnbrechendes Team!“

* *beiwirb dich auch!*

➤ 06678 919012
arbeit@bist-du-bereit.com

BDL BAHN
DIENSTLEISTUNGEN
LUDOLPH www.bist-du-bereit.com

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen **HESSEN**

Beim LLH in Bad Hersfeld sind zum 01.08.2025
Ausbildungsplätze für den Ausbildungsberuf

Landwirt/in (m/w/d) für das 2. oder 3. Ausbildungsjahr
zu besetzen.

Einzelheiten zu Aufgaben- und Anforderungsprofil u. a. entnehmen Sie bitte dem
vollständigen Ausschreibungstext unter
<https://lh.hessen.de/ueber-uns/arbeiten-im-llh/stellenangebote/>

Telefonische Auskunft erteilt Herr Lennard Quentin,
Tel.: 06621 922819.

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Zentrale, Kennziffer 15-
Königsche Straße 48-50, 34117 Kassel 2025 **LLH**

EICHLER'S HOFLADEN 36282 Haunack-Unterhaun
www.eichlers-hofladen.de

Metzgerei | Partyservice | Eigene Schlachtung

Unsere Angebote vom 24.09. bis 28.09.2024

Schnitzel gefüllt mit Camembert & Preiselbeeren	100 g	1,19 €
Gehacktes halb & halb	100 g	1,19 €
Schwartenwurst ab Mi. auch im Glas	100 g	1,45 €
Fleischwurst kesselfrisch ab Mi. 14 Uhr	100 g	0,99 €

Freitag, 27.09.24, ab 11 Uhr
Hamburger oder Cheeseburger 8,00 €
Portion

Wir empfehlen
Wurstgläser Sortiment 3 Stück 8,50 €
(Solange der Vorrat reicht oder auf Vorbestellung)

Ankauf

Su. Näh- & Schreibmaschinen, Kristallvasen & -lampen, Geschirr, Bücher, Lederbekl. u. Pelze. ☎ 06623-9157280

Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

ALTAUTO
KOSTENLOSER ABHOLSERVICE
☎ 06622 919991
Autoverwertung Reif Bebra

Suche alle Gebrauchtwagen
Export/Import
Tel. 06622/917387 o. 0173/5913502

Landwirtschaft & Forsten

1A-Buchenbrennholz, trocken und ofenfertig, ab 90 €.
www.brennholzfahrer.de · Tel. 0172-5211121

Brennholz Buche Eiche 79 € SRM
30 cm, 5 SRM 440 € o. 10 SRM 790 €
50 km KS m. Lief. Tel. 0176 62681914

Verschiedenes

FAMILIENRECHT KOMPAKT
Gabi Viehmann
Fachanwältin für Familienrecht
Telefon 06621 79798-0
Reichsstraße 3 · 36251 Bad Hersfeld
www.kreissl-morbach.de

Strafverteidigung/Bußgeld

Kreissl | Morbach
Fachanwälte Strafrecht
Telefon 06621 79798-0
Notfallnummer 0172 6705628
www.kreissl-morbach.de

Lagerraum
150 m² zum 1.10.2024 in Bebra
Industriegebiet zu vermieten.
Tel. 0151 09153155

www.ServoBike.de bietet
Inspektionen & Reparaturen
für Dein Fahrrad & eBike!

Fensterputzer hat noch Termine frei
Preiswert & Zuverlässig
Tel. 06628/6719026 o. 0157/80611968

Anzeigen ...
... informieren gründlich!

„STRESS AM BAU?“
Daniela Morbach
Fachanwältin für Bau- & Architektenrecht
Telefon 06621 79798-0
Reichsstraße 3 · 36251 Bad Hersfeld
www.kreissl-morbach.de

Herbstzauber
KASSEL
Ein Tag wie Urlaub

DM SERVICES
Wir bewegen Ideen

Wir suchen ab sofort oder später,
Lagerpersonal für Sortierarbeiten
auf Mini-Job-Basis & Teilzeit.
- Standort Bad Hersfeld - unbefristeter Arbeitsvertrag
- Mo.-Fr. ab 12.00 Uhr, Arbeitstage nach Absprache = freie Zeiteinteilung

Kontakt: Nicole Licht
Telefon: 06621 892852 (8.00-16.00 Uhr)
E-Mail: verwaltung@dm-logistik-services.de · DM-Services GmbH & Co. KG
Europaallee 2 · 36251 Bad Hersfeld

Veranstaltungen

Herbstzauber
KASSEL
Ein Tag wie Urlaub

www.gartenfestivals.de

27. - 29. September 2024
STAATSPARK KARLSAUE &
INSEL SIEBENBERGEN

Tickets im Vorverkauf und an der Tageskasse

Freitag bis Sonntag 10 - 18 Uhr

Evergreen GmbH - Tel. 0561-400 96 160
Veranstaltungsort: Auedamm 58, 34121 Kassel

Vermietung

Lager- u. Logistikfläche zu vermieten

Wir bieten, verkehrsgünstig in der Nähe der AB-Kreuz A4/A7/A5 (Neuenstein), ca. 1.000 m² Hallen- bzw. Lagerfläche an. Die Fläche ist ggf. teilbar. Strom vorhanden, Starkstrom nach Absprache. Mietzeit und Nutzung flexibel nach Absprache. Bei Bedarf kann entsprechendes Lagerpersonal, sowie Gabelstapler gestellt werden.

Anfragen bitte an E-Mail: Leitung@t-s-n.de

Wohnung in Heringen zu verm.,
78 m²; EG, 3 ZKB, Carport u. Keller,
kompl. renov., KM 460,- € + NK 200,- €
☎ 0160-94803052

Immobilienverkauf

Verkaufen Sie Ihre Immobilie
zum Bestpreis 06625 1820
Immobilien-Sofortkauf.de

Immobilienankauf



Depot-Inhaber (m, w, d)

Wir suchen für die Führung unseres Jacques' Wein-Depots in **Bad Hersfeld** einen selbstständigen Depot-Inhaber.

Jacques' Wein-Depot ist ein echtes Urgestein in der deutschen Weinszene und arbeitet seit Jahrzehnten mit einem bewährten Partner-System.

Neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns auf www.jacques.de oder schreiben Sie uns direkt an partnersystem@jacques.de

Jacques' Wein ganz persönlich.

Zur Verstärkung unseres Teams sind ab sofort mehrere Arbeitsstellen in Teilzeit (20 Wochenstunden) als

Reinigungskraft (m/w/d)

in der Objekt- und Gebäudereinigung zu besetzen.
Der Arbeitsbeginn ist ab sofort oder nach Vereinbarung möglich. Die Arbeitsstellen sind unbefristet.

Für Fragen zum Stellenangebot steht Ihnen Frau Süß unter der Rufnummer: 06621 876235 zur Verfügung. Detaillierte Informationen zu unserem Stellenangebot können Sie auf unserer Webseite unter www.via-badhersfeld.de/stellenanzeigen einsehen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Diese richten Sie bitte an die E-Mail-Adresse: info@via-badhersfeld.de oder an die Postadresse:
VIA
Gemeinnützige Gesellschaft zur Integration von Arbeitskräften mbH
Frau Süß, Klausur 3, 36251 Bad Hersfeld

Die Marktgemeinde Haunetal sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine staatlich anerkannte Erzieherin in Vollzeit, teilbar (m/w/d), unbefristet.

Den ausführlichen Ausschreibungstext finden Sie auf unserer Internetseite www.haunetal.de.

Postalische Zusendung auf Wunsch, hierzu wenden Sie sich bitte an:
Marktgemeinde Haunetal, Herrn Huff, Telefon 06673 921012 oder mario.huff@haunetal.de.

Immobilienverkauf

Herbstzauber
KASSEL
Ein Tag wie Urlaub

Gut fürs Herz
Deutsche Herzstiftung

Kennen Sie Ihr Herzinfarkt-Risiko?

Jetzt den Test machen:
herzstiftung.de/risiko